49. Jahrgang

Bezugs-Preis:
Erscheint täglich mittags
Preis monatlich 3.60 Mark frei in das Haus. — Post: 30 Pfg. Zustellgebühr, 21% Porto und Bestellgeld im ganzen Deutschland.

Chefredakteur: Dr. Ferd. Abel.
Verantwortlich:
für den politischen Teil Dr. Ferd. Abel, für den kulturellen Teil und das Feuilleton Emil Schwippert, für den übrigen redaktionellen Teil Andreas Müller, für den Reklame- und Anzeigenteil Johannes Timmer sämtlich in Bonn.

Bonner Volks-Zeitung

Deutsche Reichs-Zeitung

Bonner Volkswacht

Geschäftsstelle: Bonn, Sürst 1 am Münster
Postscheck-Konto Köln unter Nr. 1958
Verleger: Deutsche Reichs-Zeitung G.m.b.H., Bonn

Donnerstag, 25. März

Fernsprecher: Schriftleitung Nr. 4835
Geschäftsstelle 59 u. 60
Drahtadresse: Reichszeitung Bonn
Druck: P. Hauptmann'sche Buchdruckerei, Bonn

Nr. 8[illegible] — 1920

Anzeigen-Preis:
Mm. breit, das mm 25 Pfg., ausw. 30 Pfg. Reklamen 75 mm breit das mm (fo'at) = 1.— (ausw.) = 1.25. Kleine prto. Anzeigen 40 Pf. das einfache Wort bei 1 mal. Aufnahme, einschl. Steuer- u. Teuerungszuschlag. Zahlbar sofort. Bei gerichtlichem Verfahren u. verzögerlichem Zahlungsverkehr fällt bewilligter Rabatt fort.
Für Platzvorschrift wird nicht garantiert.
Für unverlangt eingesandtes Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Bonner Stadt-Anzeiger

Die neuen Männer

Die Neubildung des Kabinetts.

TU. Berlin 25. März. Nach tagelangen Verhandlungen ist gestern die Bildung des neuen Kabinetts zustande gekommen. Es setzt sich zusammen aus dem

Reichskanzler: Bauer (Sozialdemokrat),
Vizekanzler und Justizminister: Schiffer (Demokrat),
Aeußeres: Hermann Müller (Sozialdemokr.),
Inneres: Koch (Demokrat),
Reichswehr: Geßler (Demokrat),
Finanzen: Cuno (Generaldirektor d. Hapag),
Schatzminister: Bolz (Zentrum),
Verkehr: Bell (Zentrum),
Arbeit: Schlicke (Sozialdemokrat),
Wirtschaft: Schmidt (Sozialdemokrat),
Wiederaufbau: Silberschmidt (Sozialdemokrat),
ohne Portefeuille: David (Sozialdemokrat).

Die nächste Sitzung der Nationalversammlung findet am Freitag statt. In dieser wird sich das neue Kabinett vorstellen.

Der Streit über die Frage: **Arbeiter- oder Koalitionsregierung**, die bei den Beratungen der Regierung und der Fraktionen in den letzten Tagen eine große Rolle spielte, ist damit zugunsten der Anhänger der Koalitionsregierung erledigt. Das Kabinett wurde nicht neugebildet, sondern zur Ausfüllung der vorhandenen Lücken durch neue Mitglieder ergänzt.

Rücktritt des preußischen Kabinetts.

TU. Berlin, 25. März. Der preußische Ministerpräsident Hirsch hat dem Präsidenten der Landesversammlung Leinert den **Rücktritt des preußischen Kabinetts überreicht. Nach der vorläufigen** preußischen Verfassung ist es Sache des Präsidenten der Landesversammlung, einen Staatsmann mit der Bildung des neuen Kabinetts zu betrauen. Auf wen die Wahl dabei fallen wird, steht noch dahin. Wie die Berliner Morgenpost hört, beabsichtigt Leinert, dabei in engster Fühlung mit dem Reichspräsidenten vorzugehen. Er will die Lösung aber noch um einige Tage verschieben. Bis dahin ist der Zusammentritt der Preußischen Landesversammlung zurückgestellt worden. Einstweilen hat Präsident Leinert die preußischen Minister mit der Weiterführung der Geschäfte beauftragt. Wie in parlamentarischen Kreisen angenommen wird, soll dem bisherigen Reichswehrminister Noske nunmehr ein Sitz im preußischen Kabinett angeboten werden. Das preußische Verkehrsministerium soll General Gröner erhalten, der früher Chef des Feldeisenbahnwesens war.

Der Kampf im Industriegebiet.

Wie die Rote Armee wächst.

120 000 Mann im Industriegebiet.

Düsseldorf 24. März. Im nördlichen Teil der Stadt Düsseldorf glaubt man heute mitten in einer Mobilmachung vor einem Kriege zu stehen. Lange Kolonnen von Männern und Jünglingen, zum Teil begleitet von Frauen und Mädchen, ziehen nach dem Kasernenviertel. Die Rote Armee, deren Düsseldorfer Abteilung schon gestern nach Angabe der Unabhängigen auf 2500 Mann mit einem Schlag angewachsen war, wird stündlich verstärkt. Aus den Betrieben strömen die Arbeiter dieser Armee zu. Wie mit dieser Düsseldorfer Mobilmachung der radikalen Arbeiterschaft, so ist es auch zweifellos in vielen Dutzenden großen und mittleren Städten und Gemeinden im Industriegebiet bestellt. Wenn man im Aktionsausschuß in Hagen, wo die Zentrale der ganzen Bewegung liegt, gestern angegeben hat, daß die Rote Armee im Industriegebiet schon eine Stärke von 120,000 Mann erreicht habe, so ist diese Behauptung heute nicht mehr zu bezweifeln.

Schwere Artillerie gegen Wesel.

DZB Hagen 24. März. Ueber die augenblickliche militärische Lage erfährt das Wolff-Bureau:

Die Arbeitertruppen erreichten die Lippelinie und verstärkten sich dauernd. **Vor Wesel toben schwere Kämpfe.** Schwere Artillerie, **21. und 15 Zentimeter-Geschütze** sind in Tätigkeit. Die Verluste sind erheblich. Da Verhandlungen mit Regierungsvertretern in Bielefeld stattfinden, ist an die Arbeitertruppen die Weisung ergangen, sich in der Defensive zu verhalten. Vor Wesel ist die Loslösung der Kämpfer schwierig. Das Ziel der Kämpfer ist nach wie vor Beseitigung der reaktionären Truppen. Die Reichstruppen stehen bis **vor Hamm, wo sie** sich stark verschanzt haben. Sie erhalten **dauernd Zuzug aus dem Reiche.** Die Haltung dieser Truppen ist aber sehr schlecht.

Wesel 24. März. Seit 5 Uhr nachmittags liegt heftiges Artilleriefeuer auf der Stadt, nachdem bisher verhältnismäßig Ruhe herrschte. Sichere Nachrichten über die Stärke und die Stellungen der Spartakisten fehlen. Die Roten stehen im allgemeinen südlich und östlich von Wesel, dieses in weitem Bogen umfassend, im Süden etwa längs der Lippe.

Die gestrige Meldung von der Eroberung Wesels war demnach verfrüht.

Der Hunger naht

Dortmund, 24. März. Das Stadtwirtschaftsamt erklärt in einer öffentlichen Bekanntmachung über die Ernährungslage u. a.: **Die Kartoffelzufuhren aus Holland werden seit gestern** an der holländischen Grenze **angehalten, die Viehtransporte aus Süddeutschland werden nicht durchgelassen,** Viehtransporte erreichen uns nur in ganz ungenügender Menge. Die eingeleitete **Lebensmittelaktion mit Holland** wird nach den vorliegenden verbürgten Nachrichten **nicht zustandekommen.**

Ein Kampfaufruf der Unabhängigen.

Essen, 24. März. Ein Kampfaufruf der Unabhängigen sozialdemokratischen Partei Deutschlands teilt mit, daß die **Unabhängige sozialdemokratische Partei nicht daran denke, den Kampf abzubrechen,** der geschlossen und zielbewußt geführt werden müsse. Das Volk werde aus allen seinen Leiden, die durch Kapitalismus Krieg und Reaktion heraufbeschworen seien, nur erlöst werden durch die **proletarische Diktatur.**

Friedensbedingungen.

Der Bielefelder Vertrag.

Bielefeld, 24. März. Die Bewegung im Ruhrgebiet steht vor ihrem Abschluß. In mehrstündigen Verhandlungen ist es zwischen den Parteien und Erwerbsgruppen zu einer **Vereinbarung** gekommen:

Die anwesenden Vertreter der Regierungsparteien werden bei ihren Fraktionen dafür eintreten, daß bei der bevorstehenden **Neubildung der Regierung** im Reich und in Preußen die Personenfrage von den Parteien nach Verständigung mit den am Generalstreik beteiligten gewerkschaftlichen Organisationen der Arbeiter, Angestellten und Beamten gelöst, und daß diesen Organisationen ein **entscheidender Einfluß** auf die **Neuregelung der wirtschafts- und sozialpolitischen Gesetze** eingeräumt wird, unter Wahrung der Rechte der Volksvertretung.

Sofortige **Entwaffnung** und **Bestrafung aller am Putsch oder am Sturz der verfassungsmäßigen Regierungen Schuldigen, sowie der Beamten,** die sich ungesetzlichen Regierungen zur Verfügung gestellt hatten. Es wird **Straffreiheit** denen gewährt, die in der Abwehr des gegenrevolutionären Anschlages gegen Gesetze verstoßen haben. Auf gemeine Verbrechen gegen Personen und Eigentum findet diese Bestimmung keine Anwendung.

Gründliche Reinigung der gesamten öffentlichen Verwaltungen von gegenrevolutionären Persönlichkeiten.

Schnellste Durchführung der Verwaltungsreform auf demokratischer Grundlage.

Sofortiger Ausbau der bestehenden und Schaffung neuer Sozialgesetze.

Sofortige Inangriffnahme der Sozialisierung der dazu reifen Wirtschaftszweige. Uebernahme des Kohlen- und Kalisyndikats durch das Reich.

Auflösung aller der Verfassung nicht treugebliebenen gegenrevolutionären militärischen Formationen und ihre Ersetzung durch Formationen aus den Kreisen der zuverlässigen republikanischen Bevölkerung. Unter die danach aufzulösenden Truppen fallen nach Ansicht der Kommission die Korps **Lützow, Lichtschlag** und **Schulz.**

Wirksame **Erfassung,** gegebenenfalls **Enteignung der verfügbaren Lebensmittel** und **verstärkte Bekämpfung des Wucher- und Schiebertums** in Stadt und Land.

Die verfassungsmäßigen Behörden walten ihres Amtes nach den gesetzlichen Vorschriften. Die jetzt bestehenden Vollzugs- oder Aktionsausschüsse haben in Gemeinschaft mit den Gemeindebehörden die **Ortswehren aufzustellen** und die **Waffenabgabe** zu regeln.

Zur **Unterstützung der ordentlichen Sicherheitsorgane** wird, soweit erforderlich, eine **Ortswehr** in Stärke bis zu 3 auf 1000 Einwohner aus den Kreisen der republikanischen Bevölkerung, insbesondere der organisierten Arbeiter, Angestellten und Beamten gebildet. Durch die Bildung der Ortswehren sind die **Einwohnerwehren** aufgehoben.

Die sämtlichen Beteiligten verpflichten sich, ihren ganzen Einfluß dahin auszuüben, daß die **Arbeiterschaft restlos zur gewohnten Arbeit sofort zurückkehrt. Die Arbeitgeber sind gehalten, die zurückkehrenden Arbeiter wieder einzustellen.**

Es erfolgt **sofortige Abgabe der Waffen** und **Munition,** sowie die Rückgabe des requirierten und erbeuteten Heeresgeräts an die Gemeindebehörden.

Alle Gefangenen sind sofort, spätestens bis zum 27. März, mittags 12 Uhr, **zu entlassen.**

Bei loyaler Einhaltung dieser Vereinbarungen wird ein **Einmarsch der Reichswehr** in das rheinisch-westfälische Industriegebiet **nicht erfolgen. Der verschärfte Ausnahmezustand soll sofort aufgehoben werden.**

Reichsminister Giesberts wird die Frage der **Versorgung der Hinterbliebenen und Verletzten** dem Reichskabinett vortragen mit dem Bestreben, daß die **Kosten vom Reich übernommen** werden.

Dieses Abkommen ist auch von dem Vertreter der Kommunisten mitunterzeichnet worden. Die Verhandlungen wurden nicht unwesentlich beeinträchtigt durch die Tatsache, daß die **Rote Armee vor Wesel unter Bruch des Waffenstillstandsabkommens heute zur Offensive übergegangen ist.** Es soll versucht werden, die dort kämpfenden Truppen voneinander loszulösen.

Was beabsichtigt die Mehrheitssozialdemokratie?

Die gestrige Ausgabe der „Rheinischen Zeitung" bringt folgende Meldung:

„**Berlin,** 24. März. Die Tatsache, daß schon zu Beginn des Monats Juni Reichstagswahlen stattfinden werden, macht die Einberufung eines

außerordentlichen sozialdemokratischen Parteitages

notwendig. Es besteht die Absicht, diesen wichtigen Parteitag schon im Laufe des April abzuhalten. Am nächsten Dienstag tritt in Berlin der Parteiausschuß zusammen, der sich zugleich mit der vorläufigen Ergänzung unsres durch das Einrücken einiger Genossen in Ministerposten gelichteten Parteivorstandes beschäftigen soll."

Die Mehrheitssozialdemokratie steht vor prinzipiellen Entscheidungen. Der außerordentliche Parteitag kann dem Bürgertum sehr leicht große Ueberraschungen wenig erfreulicher Art bringen.

Die Schuld Ludendorffs?

Berlin 24. März. In der Reihe der demokratischen und sozialdemokratischen Blätter, die nun das Haupt Ludendorffs als des intellektuellen Urhebers des Kappschen Unternehmens fordern, nimmt der **Vorwärts** die Führung, indem er den **Beweis für die Schuld Ludendorffs** zu erbringen sucht.

Der Vorwärts schreibt:

Tatsächlich hatte Ludendorff mit Kapp und Oberst Bauer zusammen schon seit Wochen ein Bureau eingerichtet, das mit Offizieren Fühlung suchte. Es ist anzunehmen, daß bei dem **blöden Respekt,** den die Militaristen und Alldeutschen vor Ludendorff haben, es nur der **Name dieses Mannes** war, der ihnen den Mut zu ihrem verbrecherischen Unternehmen gab. Es sprechen die stärksten Gründe dafür, daß Ludendorff der eigentliche Urheber und Leiter gewesen ist.

Was an diesen Anschuldigungen gegen Ludendorff wahr ist, wird die Untersuchung ergeben, die auf Grund des bestehenden Rechts zu erfolgen hat.

Zum Prozeß Erzberger gegen Helfferich.

Berlin 24. März. Wie die K. Z. hört, ist sowohl von dem früheren Reichsfinanzminister Erzberger als auch vom Staatssekretär a. D. **Helfferich gegen** das Urteil des Landgerichts in dem großen Beleidigungsprozeß **Berufung** eingelegt worden.

Der Generalstreik in Elsaß.

Straßburg i. Els. 24. März. Der Ausstand dauert fort. Die Ausständischen ziehen durch die Straßen und nötigen alle Läden, Kaffeehäuser und Wirtschaften zu schließen.

Gegen Traub.

Berlin 24. März. Der Nationalversammlung ist ein Ersuchen des **Oberreichsanwalts** in Leipzig zugegangen, der darin die Genehmigung zur Einleitung eines Strafverfahrens gegen das Mitglied der Versammlung, den Lic. Dr. Traub, nachsucht. Das Strafverfahren soll erfolgen auf die §§ 81,2, 82 und 47 des Reichsstrafgesetzbuchs wegen Beteiligung an einem hochverräterischen Unternehmen.

Abg. Traub hat bekanntlich am 13. März seinen Austritt aus der Deutschnationalen Volkspartei erklärt.

Dorten wieder rührig.

TU. Duisburg 24. März. Die Berliner Vorgänge sind nicht ohne Folgen für die Abtrennungspolitik gewesen. Die Anhänger einer Rheinland-Republik halten die augenblickliche Zeit zu einem **neuen** Versuch für günstig. Dorten hat Wiesbaden und Mainz besucht und dort Besprechungen mit den **Vertretern Frankreichs** über die jetzt zu unternehmenden Schritte gefaßt. Es wurde in **Koblenz ein Werbebureau** errichtet, da nicht mehr Köln, sondern diese Stadt den Ausgangspunkt der Dispositionen bilden soll. In allen Städten wurden wieder Versammlungen angekündigt und Flugblätter verteilt, die zur baldigen Bildung der Rheinland-Republik auffordern.

Revolution in Japan.

TTA Tientsin, 24. März. Privattelegramme aus Japan melden schwere Ruhestörungen in Tokio. Gerüchtweise verlautet, **die Regierung sei schon gestürzt.** Von Sibirien seien sechs Regimenter zurückgezogen worden, da sie bolschewistische Neigungen entwickelt hätten.

Die französischen Sozialisten.

Paris 24. März. Die **neue sozialistische Partei** will einen Werbefeldzug zugunsten der deutschen **Revolution** unternehmen. Das sozialistische Blatt, der **Populaire,** schreibt: Die deutsche Revolution wirft von neuem die Frage der **Internationale** auf. Kaum geboren, wird sie schon von der französischen Reaktion bedroht. Man wird sie verteidigen müssen und das internationale Vorgehen des Sozialismus wird hier unerläßlich notwendig sein. Die Notwendigkeit der Wiederherstellung eines internationalen Vorgehens drängt sich mehr auf als je zuvor.

Unruhen in Irland.

London 24. März. In **Dublin** ist es gestern abend wieder zu einem **ernsten Konflikt** gekommen. 120 Mann eines britischen Regiments, die singend aus dem Theater heimkehrten, wurden vom Pöbel belästigt, der das Lied: God save the King nicht hören wollte. Es entspann sich ein Kampf, bei dem ein Bürger und fünf Soldaten verwundet und ein Mann und eine Frau getötet wurden.

Lenin verkündet . . .

London, 24. März. Lenin richtet an die Arbeiter Englands eine Botschaft, in der es heißt:

„Falls es etwa in Zukunft gelingen würde, eine friedliche Umwälzung in England herbeizuführen, würde ich mich sehr freuen, denn **Gewalt und Blutvergießen sind sehr unangenehme Dinge.** Arbeiterbewegung und Gewerkschaftsbewegung sollten zusammenhalten. Geteilt sollte nicht werden, bevor die Arbeiter **etwas zu teilen haben.** Voreilige Streiks und Putsche nützen gar nichts. Haltet zusammen, bis das Ziel erreicht ist, **und laßt euch nicht zu Gewaltaten verführen."**

Wilson über den Völkerbund.

Amsterdam, 24. März. Den englischen Blättern zufolge meldet Central News aus Washington, Wilson habe die Absicht, mit Deutschland und den Alliierten Verhandlungen einzuleiten, um einen modus vivendi bis zur endgültigen Stellungnahme der Vereinigten Staaten gegenüber dem Völkerbunde zu finden.

Frankreich und der Vatikan.

Paris 24. März. Jonnart wurde zum Gesandten Frankreichs beim Vatikan ernannt.

Kirchliches.

Der Empfang des Herrn Erzbischofs Dr. Josef Schulte in Köln.

DZB Köln 24. März. Die Inthronisationsfeier des neuen **Erzbischofs Dr. Karl Josef Schulte,** der bereits im Laufe des Tages von Paderborn im Automobil durch das Sauerland und Aggertal nach Köln gekommen war, begann am Mittwoch nachmittag 5 Uhr mit einem feierlichen Empfang des Oberhirten. Am Westportal des Domes hatten sich über dreihundert Fahnenabordnungen von Vereinen aus Köln und dem Erzbistum eingefunden, während Zehntausende von Zuschauern die weiten Straßen um den Dom bis zum erzbischöflichen Palais in der Gereonstraße füllten. Auf der Estrade des Domes hatte das Hohe Domkapitel mit den Spitzen der Behörden und der Geistlichkeit sowie den Mitgliedern des Kölner Katholikenkomitees Aufstellung genommen. Zunächst richtete Oberbürgermeister **Dr. Adenauer** im Namen der Stadt Köln eine herzliche Begrüßungsansprache an den neuen Oberhirten. Dann sprach im Namen des Kölner Katholikenkomitees der stellvertretende Vorsitzende, Weinhändler **Schmitz-Valdenberg,** ein Bruder des verstorbenen früheren Weihbischofs von Köln. In bewegten Worten dankte der Erzbischof für die Begrüßung und gab dabei der Hoffnung Ausdruck, daß stets ein schönes einträchtiges Verhältnis zwischen der Kölner Bürgerschaft und ihm herrschen möge. Ganz besonders dankte er dem Oberbürgermeister für die herzlichen Worte, die er im Namen der Stadt Köln zu ihm gesprochen habe und sprach dabei den Wunsch aus, daß bald wieder mit Gottes Beistand bessere Zeiten für unser geliebtes deutsches Vaterland und das schöne Rheinland kommen möchten. Er werde alles tun, was in seinen Kräften stehe, um als treuer Kölner Bürger zur neuen Blüte Kölns mit beizutragen, das durch Arbeitsfleiß und Bürgertugend den ihm gebührenden Rang einnehmen soll, getreu den Traditionen seiner alten, großen Vergangenheit, aber auch sich neueinstellend auf die Bedürfnisse und Notwendigkeiten unserer Jetztzeit. Am Eingang des Domes entbot sodann Domprobst Prälat Dr. **Middendorf** dem Kirchenfürsten den Willkommgruß der Erzdiözese Köln, verbunden mit dem Treugelöbnis seiner Erzdiözesanen. Dann hielt der Oberhirt seinen Einzug in den Dom, wonach das Adorate sanktissimi am Marienaltar eine Kapitelssitzung stattfand, in der die Uebergabe der päpstlichen Bulle erfolgte. Dann fuhr der Erzbischof nach 6 Uhr im offenen Wagen vom Dom durch die spalierbildenden Vereine zu seinem Palais, wo heute abend der Kölner Männergesangverein ihm eine Serenade darbrachte. Dabei sprach der Vereinsvorsitzende August Willert ihm die Glückwünsche des Männergesangvereins aus.

Von Nah und Fern.

Königswinter. Als Nachfolger des zum Bürgermeister von Bernkastel-Cues gewählten Herrn Dr. Hammeraths wurde Herr Gerichtsassessor Dr. **Peter Liebaens** zum Stadtassessor ernannt.

Königswinter: Eine Ortsgruppe des **Deutschen Nationalen Jugendbundes** wurde hier gegründet. Sie führt den Namen National-Deutsche Jugend, Gaugemeinde Siebengebirge und zählt schon über 25 Mitglieder. Sie umfaßt die Ortschaften Oberkassel, Dollendorf und Königswinter. Ihr Ziel ist es, auch im Siebengebirge die nationaldenkende Jugend ohne Unterschied der Partei und des Bekenntnisses zu sammeln und den vaterländischen Gedanken in alle Kreise der Jugend hineinzutragen.

Mondorf: Der **M.-G.-V. Liederkranz** veranstaltete vergangenen Sonntag einen Theaterabend und zeigte durch sein flottes Spiel, daß der Verein auch auf diesem Gebiete ganz hervorragendes zu leisten versteht. Reicher Beifall lohnte die Darsteller für ihre Mühe.

Muffendorf: Frühobstblüte. Dekorativ wirkt der Pfirsichbaum im Hausgarten durch seine äußere Form nicht. Um so wirkungsvoller leuchtet jetzt die Pfirsichblüte uns hier überall entgegen. Gärten, die nicht mehrere Pfirsichbäume haben, gibt es hier nicht. Kleine und große Obstgärten bedecken den ganzen oberen Teil der oberen Feldflur. Die Muffendorfer Pfirsiche sind berühmt. Dank der günstigen sonnigen Lage des Ortes. Die „**Perle von Muffendorf**", eine ausgezeichnete Pfirsiche, hat sich gut eingeführt. Naturfreunde haben in die Zeit der Pfirsichblüte Muffendorf stets gern durchquert. Das weithin leuchtende Rot der Pfirsichblüte fesselt das Auge viel mehr, als alle anderen meist weißen Obstblüten. Die jetzige Pracht der Pfirsichblüte, wie sie unser Ort durch die jährlich mehr gehobene Pfirsichkultur zeigt, dürfte am Rhein von keinem anderen Ort überboten werden. Muffendorf liefert gleich den Beweis, daß wir betreffs der Heranzucht von Qualitätsobst nicht allein auf das Ausland angewiesen sind. Zu bedauern ist nur, daß in den letzten Jahren doch die Kriegszeit sehr schlecht Pfirsichpflanzmaterial zu haben ist. Irgendwie geschadet hat die bisherige Witterung der Pfirsichblüte anscheinend nicht.

Menden: Auszeichnung. Dem Postagent A. Horst von hier wurde das Verdienstkreuz verliehen.

Sonnenfinsternis.

Roman von Else Stieler-Marshall.

Copyright by Grethlein u. Co. G. m. b. H. Leipzig 1916.

53 (Nachdr. verboten.)

Jetzt in der grauen Zeit war der Peter erst recht ein Segen im dunklen Hause.

Zwar der Fluch lag auch für ihn sichtbar und unabwendbar über dem Hause. Er glaubte daran, doch fürchtete er sich nicht.

Wenn die Wolken grade einmal recht dick und schwarz das heitere Himmelsblau verhängen, dann machts der Peter wie Till Eulenspiegel beim mühseligen Bergaufsteigen, der voller Vorfreude ist auf den leichten fröhlichen Abstieg.

So bleibt er immer froh.

— — — — — — — — —

Auf des Wettermachers Geheiß trugen Männer aus dem Schorngrund sehr lange Stangen herzu und unter seiner Leitung steckten sie einen Weg ab, vom Hochschorngipfel bis zu dem wasserreichen Wiesengürtel am Waldrand, wo ein Abirren nicht mehr möglich war.

„Denn der Schnee," sagte Klinghart, „ist ein rechter Schelm, er gleicht alle Verschiedenheiten aus und deckt die Wege gut zu, daß man sich ohne sichtbare Zeichen nimmer mehr zurechtfände. Ich will im Winter nicht eingesperrt bleiben in meinem Turme."

„Das werdet ihr trotz eurer schönen Stangen", meinte Soller, der den Wegebau betrachtete, „über den Schnee am Hochschorn kommt kein Mensch hinweg."

„Ich komme darüber hinweg," erwiderte Klinghart lächelnd. Doch verabredete er Notzeichen, Flaggensignale am Tage, Raketen zur Nacht und besprach sie mit allen Bauern, die von ihren Höfen den Gipfel seines Berges in der Aussicht hatten.

„Ihr sollter herabziehen," warnten die Nachbarn, „wenn Ihr uns Zeichen gebt, daß Ihr Hilfe braucht wie sollten wir sie Euch bringen, wenn der Schnee den Zugang verweht?"

„Ich werde Hilfe nicht brauchen, ich bin gesund und stark," sagte Klinghart in sorglosem Muse.

Da sahen sie einander bedeutsam an und beruhigten sich dabei. Der Wettermacher, nun ja, er würde Hilfe nicht brauchen im Winter auf seinem Berge. Der würde sich schon selber zu helfen verstehen.

Bis zu Weihnachten zeigte sich der Winter wirklich als ein sanfter gutmütiger Geselle. Klinghartz Thermometer sank selten unter sechs und niemals unter zehn Grad. Es ging nur hie und da geringer Schnee nieder, der bald wieder verrieselte.

Für Klinghart war es das zweite Weihnachtsfest seit Hannas Tod. Im vergangenen Jahre war er gerade während dieser Zeit tief in Schwermut verstrickt gewesen. Auch jetzt, als der heilige Abend herannahte, veränderte sich das Gefühl ruhiger sanfter Trauer, das immer in seiner Seele daheim war, verstärkte sich wieder zu einem tiefen wilden Weh.

Klinghart hatte allerlei Vorbereitungen getroffen um mit sich allein einen traurig-festlichen heiligen Abend zu verbringen. Aus dem Walde des Mordhofbauern hatte er sich mit des Besitzers Erlaubnis eine junge Tanne geholt. Die stand nun schlank und duftend, mit nichts geschmückt als ihrer eigenen Schönheit und einigen Flammenlichtern, im Wohnzimmer.

Alles war zu einem behaglichen Trunke Punsch bereit, nur die rechte Stimmung fehlte nun plötzlich. Zwar braute er das würzige Getränk. Er ließ auch einige Zweige seines Christbaums kaltern, am flammenden Lichte anglühen und spielte auf der Geige die alte schöne Weise von der heiligen Nacht . . . Hirten erst kundgemacht.

Und er griff zu dem neuen Buche seines Lieblingsschriftstellers, das er sich als Festgeschenk hatte kommen lassen und entzündete die Importe, die es sich zur besonderen Feier gönnen wollte. Aber süßer kindholzvertrauter Weihnachtsduft füllte den kleinen Raum, der Punsch war kräftig und gut, die Zigarre mild und vornehm im Geschmack, das Buch verriet schon auf den ersten Seiten alle Vorzüge des von ihm geliebten Verfassers.

Und doch . . . und doch . . . er legte den Band aus der Hand.

Wein-Restaurant und Kellerei
A. Heiss
Kölns erstes und grösstes Weinhaus
Antongasse 8, direkt an der Schildergasse.
Grosse und kleine Säle für Vereine, Hochzeiten u. Familien-Festlichkeiten.
Nur gute in eigener Kellerei gepflegte Weine.
Täglich Künstler-Konzert.
Besitzer u. Eigentümer A. Höhr.

Zigarren-Haus Coblenz :: Bonn
Inh.: Birz & Bethke G. m. b. H.
Münsterplatz 26 Telefon 1231
Zigarren ✱ Zigaretten ✱ Rauchtabake

Heimat und Verkehr

(Musterschutz angemeldet) Wichtige Auskünfte für Fremde und Einheimische (Musterschutz angemeldet)

Hotels, Restaurants, Cafés.

Café u. Weinhaus Wiegen Sürst 7 ½, Telefon 5569. Täglich geöffnet ab 2 Uhr. Salon-Orchester von 5½ Uhr an.

Zinnicken Konditorei u. Café, Brückenst. 19, Haltestelle d. Bahnen nach Siegburg u. Königswinter. ff. Gebäck, Schokoladen etc.

Café Martin Sternstrasse 16. Eigene Konditorei. Tägl. Künstlerkonzert. Angenehm. Familienaufenthalt.

Bahnhotel Kieffer Telephon 222

Hotel Adler den Bahnhöfen gegenüber Telephon 130.

Zur roten Kanne Hotel-Restaurant Markt 12. Tel. 197 Willy Kreuzer. Weltbekanntes gutbürgerliches Haus.

Hotel und Weinhaus Klinkenberg Neu eröffnet. 3 Min. von den Hauptbahnhöfen. Baumschulallee 20, Ecke Meckenheimer Allee. — Reine Weine. Vorzügliche Küche. Schöne Fremdenzimmer

Weinrestaurant Schwarz Kaiserst. 19 — 21. Inhaber Paul Schwarz, Küchenmeister.

„Künstlerbrettl" Kölner Hof, Kölnstrasse 8. Täglich ab 7½ Uhr, Sonntags 4 und 7½ Uhr Familienvorstellung.

Theater-Diele Meckenheimerstrasse 7, gegenüber dem neuen Operettentheater. Den Theaterbesuch best. s. empfehl.

Banken.

Dresdner Bank Filiale Bonn.

Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp., Bonn. Fernsprecher 408—409, 5012—5015. Zweigstelle: Siegburg. Fernsprecher 34.

Walther Goldschmidt & Co. Hofgartenstr. 4, Telefon 1366 u. 5482. Bankgeschäfte jeder Art.

Bankhaus Louis David Bahnhofstrasse 6, Telefon 505—507.

Bankhaus Saassen & Co. Komm.-Ges., Kaiserplatz 22.

Allgemeines.

Briefmarkenhandlung Karl Kreitz Martinstr. 2, Ankauf — Verkauf.

Automobil-Vermietung Chr. Arck Endenicherstrasse 35, Fernruf 1022.

T. Dauben-Loosen Triketagen Poststrasse 34

Reserviert für **Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft** Installations-Büro.

Georg Treppe Meckenheimerstrasse 54 Fernsprecher 2153. Installations-Büro und -Geschäft.

Eos Grosshandlel für elektrische Artikel, Münsterstrasse 1. Telefon 466.

Heinrich Klein, Brüdergasse 2.

Nestler's Fahnenfabrik Bundesgassen- und Kreuzstrassen-Ecke 17, nahe der Rheinbrücke, empfiehlt Gebäude- u. Vereinsfahnen, Dekorationen, sowie sämtliche Vereins-Artikel. — Prospekt.

M. Kemp & Wessel Köln. Filiale Bonn, Friedrichsplatz 16. Gegr. 1828. Farben, Lacke, Materialien, chem.-techn. Produkte.

Joh. Waltering Vivatsgasse, gegenüber der Post. Fernruf 904. Spezial-Geschäft für Innen-Dekoration und Klubmöbel.

Carl Schon Lennéstr. 56. Fernruf 5492. Versicherungsgeschäft, Immobilien- und Hypotheken-Verwaltung.

August Heinrich Cölnstrasse 29, am Stiftsplatz. Billige, gute Einrahmung von Bildern.

Fr. Ewig Acherstrasse 10. Aelt. Bildereinrahmungsgesch. am Platze. Gegr. 1818. Kommunion-, Gesang- u. Gebetb.

„Hansa" Bonner Glas- und Gebäude-Reinigungs-Institut H. Braun, Maargasse 17. Putzen v. Spiegelscheiben, Fenstern sowie jeder Art schwierig zu reinigender Glasstelle. Waschen v. Fassaden, Verbleindstreifen, Bohnern u. Schleifen v. Parkettböden.

A. Schoenebeck Rathausgasse 19. Spezialgeschäft sichtbücher Gegenstände.

P. Brefort Korsetts nach Mass, werd. auch von zugeh. Stoff. in den allerneuesten Fassons, m. allerbest. Einlagen, billigst angefertigt. Münsterpl. 28 gegenüb. vanDorp

Korsetts erhalten Sie hochelegant nach Maß angefertigt aus allen und neuen Stoffen. Frau Steffens, Wenzelgasse 9, mittlere Schelle.

Reserviert für **Fritz Müller** Friedrichstraße 30.

Christliche Buchhandlung Joh. Schergens, Nachf. E. Kolsch Martinstrasse 4. — Telefon 1816

Georg Neumann Werkstätte für Lichtbildkunst, Coblenzerstrasse 8 a Fernsprecher 1879.

W. Meyer-Pfeiffer Markt 29. Werkstätte für Lichtbild-Kunst und Vergrößerungen.

Reserviert für **Alfons Penning** Beleuchtungskörper.

An- u. Verkauf von Kriegsanleihe, Wertpapieren, Hypotheken, Erbschaften, Sparkassenbüchern, Häusern, Grundstücken, Geschäften, zu kulanten Bedingungen. Büro Nettesheim, Bonn, Meckenheimerstraße 58 Bürostunden 9—12 und 3—7 Uhr.

Ankauf von Kleidern, Schuhen, Wäsche, Möbeln aller Art, Uhren, Gold- und Silbersachen, Rosshaaren, Weinflaschen. Zahle höchste Preise. Karte genügt. J. Sauer, Welschnonnenstrasse 4.

Lumpen, Knochen und Abfälle werden angekauft. L. Jansen Neustrasse 27.

Gutmann & Co. Friedrichstrasse 16, Schlafzimmer, Küchen, Einzelmöbel hervorragend billig.

M. Trimborn & Rudorf Gudenaugasse 12-14, empfiehlt Stores, Ueberdekorationen, Bettdecken, Chaiselongues- und Tischdecken in grosser Auswahl. Klubmöbel und Sofas eigene Anfertigung.

Verkehrs-Verbindungen.

Staats-Eisenbahn. Abfahrt nach **Cöln:** 4^{26}, W. 5^{57}, 6^{44}, 11^{10}, D 12^{16}, D 12^{20} W. 2^{0}, W. 3^{38}, W. 5^{17}, 8^{47}, D 10^{06};
nach Coblenz: 1^{26}, 6^{19}, D 8^{09}, W. 8^{38}, W. 11^{11}, 3^{56}, D 4^{18}, W. 6^{28}, D 6^{33}, 7^{11};
nach Euskirchen: W. 5^{52}, 7^{45}, 11^{29}, W. 2^{08}, W. 5^{41}, W. 7^{42}.
Ab Beuel, Richtung Cöln: 5^{38}, (6^{31} bis Troisdorf), W. 6^{08}, 8^{31}, So. 10^{12}, W. 1^{18}, W. 2^{08}, W. 3^{18}, W. 6^{31}, 8^{38}, 10^{18} bis Troisdorf.
Ab Beuel, Richtung Ehrenbreitstein: 6^{31}, 8^{09}, 1^{18} bis Königswinter, W. 3^{41}, W. 4^{09}, 6^{18}, W. 7^{35}, 11^{41} bis Linz, W. 11^{39} bis Neuwied.
Rheinufer-Bahn: Schnellzüge: 7^{00}, 7^{10} halbstündlich bis 11^{10} abends. Personenzüge: 5^{00}, 5^{4}, 6^{00}, 7^{10}, 8^{10} stündlich bis 9^{10} abends, letzter Zug 10^{10} bis Cöln.
Elektr. Bahn Bonn-Siegburg: 6^{00}, W. 6^{30}, 7^{10}, W. 7^{40}, 8^{10}, 9^{10}, 10^{10}, 11^{10}, 12^{10}, 1^{10}, 1^{40} usw. bis 8^{10} abends, letzter Zug 10^{10} bis Siegburg. Sonntags abends außerdem 8^{40} und 10^{00}.
Elektr. Bahn Bonn-Königswinter: W. 6^{10}, 6^{40}, 7^{10}, stündlich bis 9^{10} abends. Sonntags außerdem stündlich 2^{00}, 3^{00} bis 9^{00}.
Elektr. Bahn Bonn-Godesberg-Mehlem: 5^{15}, 7^{00}, 7^{30}, W. 7^{45}, 8^{00}, 8^{30} usw. jede halbe Stunde, dann 11^{00}, W. 12^{00}, 12^{30}, 12^{50}, 1^{10}, 1^{30} usw. jede ¼ bis abends 7^{00}, dann 8^{00}, 8^{30}, 9^{00}, 9^{30}, 10^{00}.
Vorgebirgsbahn nach Bedarf 5^{50}, sodann W. 6^{00}, 7^{00}, 10^{00}, 12^{00}, 3^{00}, 5^{00}, 8^{00}.
Bröhltalbahn ab Beuel morgens 7^{10}, 11^{30}, nachm. 5^{00}.

Elektrische Stadtbahn:

Linie 1 (blau) nach Rheindorf, ab Kaiserplatz 6^{46}, dann alle 12 Minuten, zuletzt abends 9^{22}.

Linie 2 (weiß) nach Beuel, ab Kaiserplatz 5^{17}, 5^{57}, dann alle 10 Minuten, zuletzt abends 8^{27}.

Linie 3 (rot) nach Drachenfelsstraße, ab Friedrichsplatz 6^{41}, dann alle 12 Minuten, zuletzt abends 8^{54}. Nach Baumschule ab Friedrichsplatz 6^{00}, dann alle 12 Minuten, zuletzt abends 8^{24}.

Linie 4 (grün) nach Dottendorf ab Poppelsdorfer Allee 6^{00}, dann alle 10 Minuten, zuletzt abends 8^{10}. Nach Poppelsdorf ab Poppelsdorfer Allee 6^{05}, dann alle 10 Min., zuletzt abends 8^{05}.

Linie 5 (gelb) nach Argelanderstraße ab Poppelsdorfer Allee 6^{08}, dann alle 12 Minuten, zuletzt abends 8^{02}. Nach Endenich ab Poppelsdorfer Allee 6^{11}, dann alle 12 Min., zuletzt abends 9^{23}.

Rheinschiffahrt nach Cöln und Coblenz je einmal täglich, Fahrzeit unbestimmt.

Bonn.

Stadtkreis mit 93 000 Einw. und 3100 Hektar Gebiet, in anmutiger Lage auf dem linken Rheinufer, das mit Villen und Gärten reich geziert ist, durch eine baulich prächtige Brücke mit Beuel auf dem rechten Rheinufer verbunden, mit vielen baumgeschmückten Straßen (Poppelsdorfer Allee), Schmuckplätzen und Parks (Hofgarten, Botanischer Garten), schönen Gebäuden (Münster, Universität, Rathaus, Coblenzer Tor, der Alte Zoll, Poppelsdorfer Schloß) und herrlichen Denkmälern (E. M. Arndt, Beethoven, Martinsbrunnen), umfaßt von einer reizenden Umgebung (Siebengebirge, Kreuzberg-Kottenforst-Venusberg, Poppelsdorfer-Anlagen-Kasselsruhe, Kaiser Wilhelm-Park und Hohenzollernwald, Godesberg), daher Zielpunkt vieler Reisenden. Reiches Bildungswesen: 18 Volksschulen, höhere Schulen aller Art, Pensionate, Fachschulen, Konservatorien, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, zahlreiche Kliniken, Landwirtschaftliche Akademie, sehr wertvolle Museen, Theater, Musikveranstaltungen. Rührige Industrie: Steingut, Wandplatten, Schreibwaren (Friedrich Soennecken), Orgelbau, chirurgische Instrumente, Jutespinnerei, chemische Fabrikate, Elektrostahlwerk, reger Handel (Kaffeegroßrösterei Zuntz sel. Wwe., Oel, Wein, Gemüse Obst). Sitz zahlreicher Behörden (Oberbergamt) und Banken. Vortreffliche Verbindungen durch die Staatsbahn, elektrische Stadt- und Kreisbahnen und Personen-Dampfverkehr.

J. Heppener Tel. 4978 Schokoladen-Grosshandlung :: Zuckerwaren
Kontor u. Lager: Marienstr. 25 Hauptgeschäft: Friedrichspl. Ecke Wilhelmstr.
Filialen: Bonn, Poststr. 23, Meckenheimerstr. 59. Siegburg, Bahnhofstr. 4.

Wessels Niederlage • Bonn a. Rh.
Wesselstrasse Fernsprecher 363 Gerhard v. Arestrasse
Grösstes Spezialhaus für Glas • Porzellan Kristall u. Luxuswaren
Grosse Ausstellungsräume :: Besichtigung ohne Kaufzwang :: 20 Schaufenster

Schweinezuchtanstalt Peter Weiler Duisdorf b. Bonn, Bonnerstrasse 10, Tel. 835. Jeden Montag grosse Sendung von Oldenburger Schweinen im Alter von 6 Wochen bis 5 Monaten. Freie Zusendung im Stadt- u. Landkreis Bonn sowie allen Bahnstationen.

L. Hasenmüller Nachf. Leo Kuhn Friedrichstrasse 20, Telephon 1068.

Paul Disselhoff Gangolfstrasse 15. Photogr. Artikel. Ausführung aller Amateurarbeiten. Kunstgewerbliche Holzwaren.

J. Schröder Sürst 8, Nähe Münster und Martinsbrunnen. Erstes Haus für Photogr.-Bedarf. Mal- und Zeichen-Utensilien. Häusliche Kunstarbeiten. Fernruf 846. Geschäftsgründung 1876.

Photogr. Atelier Reka Inhaber: Jirubek, Wenzelgasse 2. Lichtbildwerkstätte für moderne Photographie. Eigene Vergrößerungsanstalt. — Sonn- und Werktags den ganzen Tag geöffnet.

Reserviert für **Hans Grünebach** Bonner Photo- und Kino-Zentrale.

Reserviert für **Carl Zetzsche** Optiker, Stockenstr. 5.

A. Gottwald Am Hof 5, Telefon 2191. Möbelstoffe • Teppiche • Gardinen.

Froitzheim-Dullens Münsterstr. 19 Telephon 127 — Maler. —

Herm. Dancker Optiker Sternstrasse 24-26. Spezialität: Brillen und Kneifer.

Reserviert für **Tapetenhaus Strasser** Meckenheimerstr.

Carl Strömer Farbwarenhaus, Hundsgasse 5, Ecke Brüdergasse — Fernsprecher 1041. Spezialhaus f. sämtl. Maler- u. Anstreicher-Artik. Lager in Hausbaitungs- u. Doppelleitern. Nur prima Ware en gros — en detail

J. Roggendorf, Farbenhaus Meckenheimerstr. 3 Telefon 2145 Streichfert. Farben für Private — Fachgem. Auskunft

Fritz Mählmann, Malermeister, Paulstr 20. Fernsprecher 1763. Ausführung feiner Maler- und Anstreicherarbeiten. Prima Referenzen.

Caspar Koch Rentgenstr. — Tapeten, Linoleum, Linoleum, Wandschoner- und Läuferstoffe, reichhaltige Auswahl nur erster Fabrikate. — Niederlage der Tapetenfabrik G. Strauven

Ankauf sämtl. getragener Frack-, Gehrock-, Smoking- u. Joppen-Anzüge, Hosen, Joppen, Militärkleider, Schuhe usw. Auch lehne an Gehrock-, Frack- und Smokinganzüge. Wolfgang Heymann, Belderberg 30.

Th. Kraemer Telephon 791. Bonnertalweg 21. Architekt und Bauunternehmer in Hoch- und Tiefbau, Neubauten, Umänderungen, Reparaturen. Sparbauweise in eig. System, Idealsteine. Eigene Herstellung in den Werken der Gebr. Runkel in Niederbieber. — Segendorf und Kraemer, Weissenthurm.

Gerhards u. Co., G. m. b. H. Inh. L. Gerhards, Architekt. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau. Schlüsselfertig Sp. Umbauten. Büro für Architektur und Kunstgewerbe Bauleitung, Taxe, Gutachten etc. Sternstr. 8. Telefon 4869.

Photoatelier Helios Inh. Fritz Kämpfer, Meckenheimerstr. 39. Aufnahme b. Tag- u. elektr. Licht. Vergrösserung nach jed. Bild. Billigste Preise. Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Ludwig Stählen Stempelfabrik, Brüdergasse 11.

P. Schneider Brüdergasse 10. Stempel, Schilder, Gravierungen schnell und sauber.

M. G. Flach Remiseg. 6 Fernruf 1764 Spez. Geschäft für Rollladen und Jalousien. — Alle Reparaturen.

Reserviert für **Möbel-Graff,** Kesselgasse 23 bis 27.

Möbelhaus J. Teicher Bonngasse 13. Komplette Wohnungseinrichtung, Einzelzimmer sowie Einzelmöbel in solider Ausführung

Möbelhaus Broichmann Breitestr. 2, Fernruf 4809. Wohn- und Schlafzimmer sowie Küchenmöbel in jeder Stil- und Holzart, Sofas, Chaiselongues.

Möbelhaus Thönnes Bonnertalweg 22, Tel. 5506. An- und Verkauf.

Möbelhaus H. Pannhorst. Gegr. 1899 Bonnertalweg 16. Ecke Königstr.

Allgemeines.

Erstklassige Zahnpraxis Bonn, Poststrasse 13, Photohaus Steinle. Tel. 3367. Praxis: Gegr. 1902. Mod. aseptische Zahnheilkunde und Zahnersatz. Schmerzlose Behandlung an Hand neuester Hilfsmittel. Plombieren der Zähne mit Zement, Amalgam-Porzellan, Gold etc. Künstliche Zähne. Spez.: Plattenloser Zahnersatz, Goldkronen, Brückenarbeit etc. Besonders schonende Behandlung nervöser und ängstlicher Patienten nach langjähriger Erfahrung. Zahnschmerzbeseitigung möglichst ohne Ziehen. P. W. Schneppensieper und Frau, Dentisten. Sprechstunden: 9—12, 3—6, Sonntags nur vormittags. Langjährige Fachtätigkeit. Mässige Preise. Viele erstklassige Empfehlungen von Professoren, Aerzten pp., deren Originale zur Einsicht liegen.

Otto Hagen Dentist, Breitestr. 45, Tel. 2279. Sprechstunden: 9—12, 2—6. Sonn- und Feiertags 10—12.

Frau A. Heyden, Dentistin Markt 29. — Sprechstunden 9—6 Uhr.

Zahnpraxis Salzmann Dentist, Telefon 564.9 Am Hof 71. Sprechstunden: 9—12 und 2—6 Uhr, Sonntags 9—12 Uhr.

Zahnpraxis Kastenholz Laboratorium für Zahnersatz, Martinstrasse 20, Eing. 1 Min. vom Bahnhof — Sprechstunden von 1—4 Uhr. — Schonende Behandlung. — Mässige Preise

H. Fransen, Zahnpraxis Bahnhofstrasse 2, gegenüber dem Bahnhof.

Zahnpraxis Paul Sundhoff Dentist, Kasernenstrasse 1.

Zahnpraxis Frau Helma Niemeyer-Frank, Meckenheimerstrasse 42. Sprechstunden 9—12, 3—6, Sonntags 10—12 Uhr

Elektrotechn. Anstalt G. m. b. H. vorm. Ludwig, Acherstrasse 13a, Fernspr. 221. Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.

Tabak-Fabrik C. Walther, Florentiusgraben 5, Fernruf 247. Import nur Uebersee-Tabakfabrikate.

Peter Brohl Inh. Robert Klack, Friedrichstrasse 33, gegr. 1905, Fernspr. 80. Syphon- und Flaschenbierverlag von Bürgerbräu-Bier. Vertrieb flüssiger Kohlensäure.

Konkurrenzlos: Bonner Puppen-Klinik Bahnhofstr. 30 I. Spezialgeschäft in Puppen u. Puppengarderoben etc. Für Reparaturen sämtl. Ersatzteile. Versendung nur mit Gummi.

Tanz-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen zu jeder Zeit. Einzelunterricht auch für moderne Tänze. G. Weisskirchen, Ballettmeister.

Wilh. Parmentier Bornheimerstrasse 28/32, Telef. 1288 Fabrik für Eisenkonstruktion u. Bauschlosserei, Stallfenster, Koksöfen, Schaufensterfassaden, Automobil-Reparaturen-Werkstätte. Mechanik und Maschinen-Schlosserei. Lager in T- und U-Eisen.

Wilh. Klausmeyer Hauptgeschäft: Maxstr. 24/28. Telefon 274 u. 275. Grosshandlung in Metallen, Röhren, Blechen etc. Zweiggeschäft Cöln-Mülheim, Genovefastrasse 40, Telefon 93.

Spezial-Vulkanisier-Anstalt I. am Platze Telef. 3031. Engers & Wagner, Breitestrasse 72.

Emil Martin Waffenhandlung . . . . Belderberg 14.

Trinkt das gut bekömmliche **Roisdorfer Wasser**

Bonner Nachrichten.

Missionsfest der Münsterpfarre.

Am letzten Sonntag fand seitens des Bonifatiusvereins das diesjährige Missionsfest der Münsterpfarre statt. Nach einem einleitenden Gedicht trug der Münsterchor unter der bewährten Leitung des Herrn Musikdirektors Beith mit gewohnter Meisterschaft die Passionsmotette „O crux ave" von Rekes vor. Von seinem Verständnis sowohl in Komposition als im Vortrag zeugte eine Arbeit f. Sopransolo, gemischten Chor und Streichinstrumente von Herrn Musikdirektor Beith: „Liebe", von Annette von Droste Hülshoff, in der Frl. Mäurer mit klangvoller Stimme das Sopransolo sang. Mit atemloser Stille lauschten die den Saal bis zum letzten Platz füllenden Anwesenden der von Frl. Gertrud und Maria Giers, Frl. Gertrud Merkens, Frl. Franzisca Rahyr und Herrn Peter Graf mit vollendeter Kunst vorgetragenen „Serenade" von Hunnke und dem „Konzert" von Maurer. Der Redner des Abends, Herr Dr. Weinand, Generaldirektor des Bonifatiusvereins in Paderborn hatte leider keine Zugverbindung erhalten können. An seiner Stelle entwarf Herr Kaplan Diefenbach ein Bild von der Not des Diasporakindes. Ausgehend von der Entstehung der Diaspora zeigte er, wie ungünstig die Umgebung auf das Diasporakind einwirken muß. Dem Familienleben in der Diaspora fehlt die religiöse Wärme; die Eltern leben meist in Mischehe. Nach außen hin fehlt der kath. Kirche in der Diaspora das imponierende Aeußere der evangelischen Kirche. Die Protestanten verfügen über große und würdige Gotteshäuser, während die Katholiken ihren Gottesdienst in einer Scheune, einem Tanzsaal oder einer ärmlichen Kirche feiern. In der Regel besuche das Kind die evangelische Schule oder die Simultanschule. Viele tausende von Kindern erhalten so überhaupt keinen Religionsunterricht. Um die Schäden in etwa zu behoben, hat der Bonifatiusverein in der Diaspora einige Dutzend Kommunikantenanstalten errichtet, in denen Kinder, die sonst keinen Religionsunterricht erhalten können, oder deren Weg zum Religionsunterricht zu weit ist (manchmal bis zu sieben Stunden), eine Zeit lang vollständig wohnen und auf die erste hl. Kommunion vorbereitet werden. Diese Kommunikantenanstalten können ohne reiche Unterstützung durch den Bonifatiusverein nicht bestehen. Der Ertrag des Abends soll diesen Kom.-Anstalten zufließen. Der Vortrag schloß mit einem warmen Appell an die Wohltätigkeit der Pfarrkinder. „Betreftkinder" sammelten gleich eine hübsche Summe im Saale ein. Nun folgte das Trauerspiel „Hermenegild" von Nic. Simeon S. J., aufgeführt von der Jungtruppe des Verbandes kath. Schüler höherer Lehranstalten „Neu Deutschland". Mit größtem Geschick und mit vollendeter Sicherheit spielten die jugendlichen Darsteller ihre Rollen, belohnt von reichem Beifall der tief ergriffenen Zuschauer. Möge der Abend wieder neue Begeisterung für das Werk des hl. Bonifatius in der Münsterpfarre erwecken. Die Unterbringung eines Diasporakindes in einer Kom.-Anstalt erfordert 180 Mark. Auch nimmt der Bon.-Verein gerne milde Stiftungen mit einer Auflage (Zinsen oder eine bestimmte jährliche Leistung) an. Mitglieder erhalten gegen einen jährlichen Beitrag von mindestens 2,40 Mark einen monatlichen Bericht. Neuanmeldungen nimmt die Pfarrgeistlichkeit gerne entgegen.

Bevölkerungsbewegung in der Stadt Bonn. Mitteilung des Stat. Amtes der Stadt Bonn. (Die in Klammern eingeschlossenen Zahlen stellen die Ziffern des Vormonats dar.) Am 29. Februar 1920 hatte Bonn eine fortgeschriebene Einwohnerzahl von 92 892 (92 710) Personen, und zwar 42 432 (42 345) männliche und 50 460 (50 374) weibliche. — Die Zahl der im Februar polizeilich als zugezogen angemeldeten Personen betrug 1079 (1028), und zwar 491 (435) männliche und 662 (593) weibliche, darunter 55 (47) Familien. — Die Zahl der abgemeldeten Personen betrug 1026 (1001), und zwar 388 (410) männliche und 638 (591) weibliche, darunter 55 (42) Familien. — Es ist also zu verzeichnen ein Wanderungsgewinn von 47 (27) Personen, und zwar 33 (25) männliche und 14 (2) weibliche. — Die Zahl der Eheschließungen betrug 87 (72). — Lebend geboren wurden 188 (168), davon männlich 104 (97), weiblich 84 (96); außerdem 110 (77) Ortsfremde und zwar 62 (28) männliche und 48 (49) weibliche. — Es starben 122 (112) Personen, nämlich 50 (51) männliche, 72 (61) weibliche; außerdem 51 (34) Ortsfremde und zwar 30 (18) männliche und 21 (16) weibliche. — Unter den Verstorbenen befanden sich Kinder im 1. Lebensjahre 36 (39) und zwar 16 (18) männliche und 20 (12) weibliche.

Außenhandels-Ueberwachung im besetzten Gebiet. Die Rheinlandkommission in Koblenz hat gegen die Wucherverordnung vom 27. November 1919, sowie gegen die Verordnung über Außenhandels-Ueberwachung vom 20. Dezember 1919 Einwendungen nicht erhoben. Damit sind die deutschen Bestimmungen über die Ausfuhr in vollem Umfange auch im besetzten Gebiet anwendbar. Das Reichswirtschaftsministerium hat daher den Regierungsrat Dr. Maurer als Delegierten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung nach Köln entsandt, um dort eine Zweigstelle für die erwähnten besetzten Gebiete zu errichten. Der Delegierte wird zur Erleichterung der Ueberleitung in den neuen Zustand jede unnötige Härte nach Möglichkeit zu vermeiden trachten, um der Eigenart der Bevölkerung im besetzten Gebiet Rechnung zu tragen. Ueberganges-Bestimmungen in diesem Sinne sind gegenwärtig in der Bearbeitung.

Schauburg. Die von uns beanstandeten wüsten, unkünstlerischen Szenen des Apachen-Tänzerpaares werden, wie die Direktion uns versichert, künftig unterbleiben. Die übrigen Darbietungen des jetzigen Programms sind wieder ausgezeichnete Leistungen bester Artistik. Hervorragendes bieten die Gebrüder Hohlfeld als Handbringer, sowie ist das Glücklück der „Polanne von Jericho", sehr gut auch die Trapez-Künstlerin Hanna Garden. Der Humorist Willy Biesler hält sich von Geschmacklosigkeiten frei, das Wild und Charme, während „4 Kremos" mit bewundernswerter Eleganz klassische Spiele vorführen. Eine Konzertsängerin — Gerda Guilermo — trägt mit klangvollem Organ neue Lieder vor, die Sandmalerin Grissuto zaubert mit erstaunlicher Schnelligkeit hübsche Bilder aus Sand hervor, C. Meles Gautsches Theater zeigt überaus lustig und amüsant eine Bühne auf der Bühne und „Aladins Wunderlampe" projiziert verblüffend kinematographische Vorführungen nicht etwa von Film, sondern unmittelbar vom lebenden Gegenstand. So erscheint z. B. auf der Leinwand eine sich bewegende kleine weiße Maus in 500facher Vergrößerung, die der Vorführer lebend in einem Glasfläschchen in den Projektionsapparat einschiebt. Für die Wissenschaft ergeben sich aus dieser neuen Erfindung auf dem Gebiete der Kinematographie ganz überraschende Möglichkeiten. Lotos ukloe Zauberkasten und ein geschicktes Parodistenpaar „Löw und Habel" vervollständigen das vielseitige Programm. — Das Gebiete kann im guten Sinne unterhaltend und unter Umständen sogar bildend wirken, aber es muß sich dann von Banalitäten und ästhetisch und moralisch unerträglichen Darbietungen rein halten.

Künstlerbrettl. Das neue Programm bietet jedem etwas Akrobaten, Trapezkünstler, Tänzer, Lilliputaner, Humoristen, Sängerinnen, dressierte Hunde — alles ist diesmal vertreten. Lou und Carlo, die reizenden Liliputaner bilden den Hauptanziehungspunkt. Allerliebst ist die Szene, in der sie als lebendig gewordene Porzellanfiguren Menuett tanzen. Ewald Baum weiß mit seinen Späßen die Zuschauer in eine heitere Stimmung zu versetzen. Er hat es mit seinem unverderbten Humor wirklich nicht nötig, zweideutiger, oder vielmehr recht eindeutige Witze hier und da einzuflechten. Hoffentlich genügt dieser Hinweis, um dem abzuhelfen. Viel Anklang findet ein Vortrag „Gift und Liebe". A. Lederer und Partnerin erzielen mit ihren elektrischen Reifen hübsche Lichtwirkungen. Gute Hundedressuren zeigt Madame Cabaret. Allgemeine Heiterkeit erregt ein Boxkampf zwischen einem Terrier und einem Pudel. Erwähnt seien noch Soula und Co., der Reifenkünstler, die Tanzkünstler Geschwister Türkheid, Hanneli Hanns, die sich trotz ihrer bayrischen Jodler so gut deutsch „Tirolienne" nennt und die Geschwister Bruons, die am Trapez ganz vorzügliches leisten.

Die Sperre für Pakete nach Berlin und über Berlin hinaus ist nunmehr ebenfalls aufgehoben.

Das Treiben und Führen von Rindvieh und Schweinen und die Beförderung solcher Tiere auf Wagen zur Nachtzeit ohne Mitführung eines von der Polizeibehörde des Herkunftsortes ausgestellten Ausweises ist verboten. Diese Bestimmung findet auch auf angespanntes Rindvieh Anwendung. Die Nachtzeit umfaßt in dem Zeitraum vom 1 April bis 30. September die Stunden von 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens und in dem Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März die Stunden von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens.

Wettervorhersage zum 26. März 1920. Meistens bewölkt, vorwiegend trocken, Luftwärme etwas ausgeglichen.

Urbans Burghof
Köln a. Rh., Hohestraße 38
Telefon: Büro A 7766
Portier A 7528
Angenehmer Familienaufenthalt. Bekannt gute Küche. Prima Weine und Biere.
Abends 6½ Uhr **Künstlerkonzert**
Sonn- u. Feiertags 11½ Uhr Frühkonzert

Forderungen der Philologen. In einer stark besuchten Mitgliederversammlung faßte die Bezirksgruppe Köln des Rheinischen Philologenvereins eine Entschließung in der es u. a. heißt: Mit Entrüstung hat die Philologenschaft von der endgültigen Fassung Kenntnis genommen, die am 5. März 1920 die preußischen amtlichen Vorschläge zur Besoldungsreform im Finanzministerium erhalten haben. Sie stellt mit Empörung fest, daß entgegen dem feierlich verkündeten Grundsatz: „Gleicher Lohn bei gleicher Vorbildung und Leistung" die Philologen gegenüber den Juristen wieder erheblich benachteiligt sind. Sie erhebt daher als einfache Forderung selbstverständlicher Gerechtigkeit die Forderung des Preußischen Philologenverbandes nach voller Gleichstellung mit den Juristen in Gehalt und Amtsbezeichnung.

Prof. Dr. Zuntz †. Der Geheime Regierungsrat Dr. Nathan Zuntz, Professor der Physiologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin ist am 22. März im Alter von 72 Jahren gestorben. Professor Zuntz wurde am 6. Oktober 1847 in Bonn geboren, studierte hier Medizin, 1870 wurde er Assistent am physiologischen Institut, 1871 Privatdozent an der Universität Bonn, 1872 Dozent an der landwirtschaftlichen Akademie in Poppelsdorf, 1874 Professor am anatomischen Institut und außerordentlicher Professor. Seit 1881 war er Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin.

Der Verschönerungsverein für Bonn und Umgebung e. V. hält Montag den 29. d. M., abends 6 Uhr, im Restaurant „Kaiser-Halle" (Kolonialzimmer) seine Hauptversammlung ab, bei der eine möglichst zahlreiche Beteiligung der Mitglieder mit Rücksicht auf die Besprechung der weiteren Betätigungsmöglichkeiten dieses alten Bonner Vereins erwünscht sein muß.

Das Handwerksamt Maargasse 24 bleibt wegen Neueinrichtung und Innenarbeit vom 25.—31. März für den Verkehr geschlossen.

Ausstellung von Schülerarbeiten. In der Fortbildungsschule sind gegenwärtig die Arbeiten der Zeichenvorschule für schmückendes Zeichnen der Fortbildungsschule ausgestellt.

Bankbeamten-Ausstand.

Eine Versammlung der Angestellten der Aktienbanken in Bonn, Beuel, Godesberg und Siegburg im Vater Arnot beschloß: falls über den Streik in den nächsten Tagen keine Entscheidung fällt, an die Solidarität der Kölner Kollegen zu appellieren und erwarten von ihnen, daß sie zu gegebener Zeit in den Sympathiestreik eintreten.

Sterbefälle Bonn. Ehefrau Alois Sinzig, Anna Maria geb. Kirschbaum, 41 J. — Heinrich Help, Ehemann von Juliane Bongart, Aufseher, 54 J. — Willi Michael Kündgen, 1 J. 10 M. — Karl Schaak, Buchführer, 46 J. — Maria Adolphine Boems, 70 J. — Wwe. Christina Scholl, geb. Quantius, 75 J. — Ehefrau Joseph Dhaus, Margareta geb. Thiebes, 51 J. — Joh. Josef Freischem, Rentner, 70 J. — Wwe. Elisabeth Steiner, geb. Voigt, 80 J. — Johann Marx, Ehemann von Maria Agnes Meyer, Schuhmacher, 58 J. — Wilhelm Merz, 2 Stunden. — Christian Merz, 13 St. — Matthias Schmitz, 2 J. 6 Mon. — Wilhelm Görres, 1 J. 3 Mon. — Ehefrau Johann Joseph Lüteler, Eva geb. Albracht, 74 J. — Bernhard Maly, Ehemann von Anna Juliana Clesky, Restaurateur, 49 J. — Heinrich Maucher, Ehemann von Sibylla Fosbender, Privatier, 70 J. — Andreas Birgel, Ehemann von Margarita Clemens, Tagelöhner, 41 J. — Johann Bradler, 3 St. — Ehefrau Christoph Sandforth, Katharina geb. Oster, 59 J. — Ehefrau Josef Nettekoven, Gertrud geb. Schmitz, 40 J. — Laura Schröter, ohne Beruf, 33 J. — Peter Velten, Landwirt, 37 J. — Ehefrau Heinrich Schröder, Anna Kath. geb. Retz I, 52 J. — Wilhelm Schmitz, 1 J. 6 Mon. — Ehefrau Karl May, Magdalena geb. Hammes, 34 J. — Wwe. Gertrud Karbe, geb. Strumberg, o. B., 46 J. — Wwe. Elisabeth Müller, geb. Uhtig, o. B., 66 J. — Ursula Meyer, o. B., 57 J. — Johann Schnichels, Ehemann von Anna Graef, Hausinspektor a. D., 67 J. — Ruth Pfeiffer, 4 Mon. — Karl Schmidt, Prov.-Straßenmeister, 46 J. — Joseph Kramer, 4 Mon. — Emilia Windhövel, Krankenpflegerin, 30 J. — Anna Maria Wiemers, 12 J. — Amalia Constanza von Steinäcker, 2 Mon. — Johann Hubert Gaeb, Ehemann von Therese Hansen, Ackerer, 77 J. — Hans Kurtsieper, 4 J. — Gottfried Häseling, Fabrikarbeiter, 71 J. — Wilhelm Fischer, Ehemann von Anna Maria Firmenich, Maurer, 75 J. — Johann Wagner, Ehemann von Maria Fischbach, Maschinist, 60 J. — Erich Tomaschevska, 2 T. — Hermann Zepp, 11 St.

Wetter-Aussichten für mehrere Tage im voraus! 28. März: Wolkig. Niederschläge, milde. Windig. 29.: Veränderlich, ziemlich milde. 30.: Wenig verändert. Windig. 31.: Teils Niederschlag, wolkig, normal temperiert. Windig. 1. April: Veränderlich, ziemlich rauh. 2.: Kaum verändert. 3.: Wolkig, teils Sonne, teils Niederschlag. Kühl, windig.

Lebensmittel.

Bürgermeisterei Siegburg. In der kommenden Woche. Gegen Warenkarte Nr. 24: Grießmehl 50 Gr. für 10 J. Auf Butterkarte Nr. 11: Inl.-Margarine 100 Gr. für 1,60 M. In den Dörfern Siegburg, Eschmar, Kriegsdorf, Bergheim und Müllekoven bei den Metzgern auf Fleischkarte 3. Woche: Gefrierfleisch 150 Gr. für 3,60 M.

Sport.

Fußball. Am Ostersonntag spielt eine der besten Berliner Bigamannschaften gegen den Bonner Fußballverein. Trotz der enormen Unkosten hat der B. F. V. sich nicht gescheut, dem Bonner Publikum ein wirklich erstklassiges Fußballwettspiel vorführen zu können. Es ist bekannt, daß die Berliner Mannschaften bisher bei uns in Westdeutschland gut abgeschnitten haben. Ein jeder wird auf den Ausgang dieses Spiels gespannt sein.

Handel.

Bonner Bergwerks- und Hütten-Verein A.-G., Zementfabrik bei Obercassel. Dem Geschäftsbericht für 1919 entnehmen wir folgendes: Die Anlagen arbeiteten wegen Kohlenmangels nur zu einem Drittel. Die Arbeiterlöhne steigerten sich fortgesetzt. Das gute Verhältnis zwischen Leitung und Arbeiterschaft bestehe weiter. In den Gruben und Brüchen wurde unter schwierigen Verhältnissen gearbeitet, und die Förderung ging zurück. Vor Ende des abgelaufenen und nochmals kurz nach Beginn des neuen Jahres wurden wir durch eine Ueberschwemmung heimgesucht, die tief gelegene Teile unseres Werkes unter Wasser setzte und schwere Schäden herbeigeführt hat. Die Nachfrage nach Zement ist dauernd erheblich größer als das Angebot. Vorräte haben wir im begonnenen neuen Jahr nicht mehr. Die gewaltig hohen Verkaufspreise entsprechen dennoch nicht den täglich wachsenden Ausgaben, verhindern aber jede private Bautätigkeit, die allein gründliche Abhilfe des Wohnungsmangels erbringen kann. Vom Rohgewinn von 1 219 707,19 M sind satzungsgemäß in Abzug zu bringen: die Abschreibungen 485 794 M, je eine Rücklage zum Reservefonds 29 800 M, zur Sonderrücklage 14 900 M und für Gewinnanteilschein-bogen-Stempelabgabe 2600 M, weiter 5 Prozent Dividende auf Vorzugs-, 30 000 M, 4 Prozent auf Stammaktien 80 000 M, endlich der Gewinnanteil des Aufsichtsrates 66 456 M. Es bleibt ein Reingewinn von 510 166,72 M zur Verfügung der Hauptversammlung. Davon wird vorgeschlagen eine Ueberdividende von 10 Prozent, somit im ganzen 14 Prozent Dividende. Der Rest soll mit 170 000 M den Mitteln zur Einlösung der Vorzugsaktien, mit 85 166,72 M dem Grundstock zur späteren Altersversorgung der Beamten, mit 15 000 M der Arbeiterpensions- und Unterstützungskasse, mit 40 000 M dem vorhandenen Betrag zum späteren Bau einer Arbeiterspeiseanstalt zugeführt werden. Von den unter Führung unserer Gesellschaft errichteten neuen Gesellschaften Bonner Handels- und Industrie-Verein G. m. b. H. und Bonner Handels- und Industrie-Verein G. m. b. H. und Co., Kommanditgesellschaft hat nur letztere gearbeitet und einen befriedigenden Jahresabschluß zu verzeichnen. Entsprechend vertraglichen Abmachungen wird diese Gesellschaft den dafür entfallenden Teil ihres Ertrages unmittelbar unseren Aktionären, gleichzeitig mit der in unserm Geschäft erzielten Dividende zuführen.

Büro-Möbel
in grosser Auswahl ab unserem Lager sof. lieferbar
Saxer & van Broek, Köln.
Büromaschinen, Schreibmaschinen
Reparaturwerkstatt — Vervielfältigungen
Komplette Büro-Einrichtungen „Savabro"
Zubehör aller Art, wie Durchschlagpapiere Kohlepapiere — Farbbänder usw
Drususgasse 21, am Museum
Fernsprecher B 8667.

Köln, 28. März. **Wertpapierbörse.** Der Verkehr an der Börse war wiederum außerst lebhaft bei großen Umsätzen auf allen Gebieten. Am Montanmarkt war das lebhafteste Geschäft, wobei Felten u. Guilleaume (500 bis 510 Prozent) zu erhöhten Kursen in den Vordergrund traten und am Schluß weiter gesucht blieben; von den übrigen Rheinischen Industrieaktien wurden Deutzer Gasmotoren (260—270 ein.) und Rhein. Zucker (400 bis 420) in großen Posten gehandelt; ferner einen um Stollwerck Vorzugsaktien (140), Kalker Verzinsungsmaschinen (375) und Barmer Bankverein (170). Von Versicherungswerten wurde ein großer Posten Kölner Unfall sowie etwas Vaterländ. Rheinania umgesetzt. Am Anleihemarkt war großer Handel in 4proz. Kölner Stadtanleihe (116—116,60), die weiter gesucht waren; außerdem fanden Umsätze statt in 4proz. Rheinprovinzanleihe, 4proz. Rheinboden- und 4proz. Rheinboden-Pfandbriefen, 5proz. Reichsanleihe 77,75—77,50 bezahlt. — Die Preise für ausländische Zahlungsmittel einen weiter zurück. Es wurden umgesetzt und bezahlt: Engl. Noten 285—290. Frans. Noten 517—520. Belg. Noten 535—541. Holl. Noten 2700—2725. Span. Noten 116 bis 117. Schweiz. Noten 1325—1330. Ameri. Noten 77.

Schluß des redaktionellen Teiles.

Krug-Diele, ab 6 Uhr erstklassiges Künstler-Solist.-Konzert

Danksagung.
Für die überaus grosse Teilnahme u. die vielen Kranzspenden, bei der Beerdigung meiner lieben unvergesslichen Frau u. guten Mutter, sagen wir hiermit allen Verwandten, Bekannten und Nachbaren, besonders dem Müttervereinigung, Krieger-, Schützen- und Junggesellen-Verein „Freundschaftsbund" unseren herzlichsten Dank.
Familie Jos. Nettekoven u. Kinder.
Alfter, den 25 März 1920.

Belohnung!
Ein hundert Dollars.
Derjenigen Person oder Personen die nähere Auskunft von Ober-Leutnant Willard M. Webster, Kompanie „A", 106te Infanterie, seinen Aufenthalt oder seinen Körper geben kann. Er hat mit der englischen und australischen 27ster New-York Division gefochten, wurde im Kampfe verwundet und von den Deutschen am 27. September 1918 gefangen genommen. Er soll im Feldlazarett Nr. 182, in der Nähe von Caudry gestorben sein; das Grab kann aber dort nicht gefunden werden.
Adressieren Sie alle Mitteilungen an das Amt der Gräber-Registrierung, Amiens, Some, France, oder an Mr. T. J. Howlett, 19 Madison Avenue, New York City, U. S. A.

Achtung! Neue Achtung!
Steuer.
Ab 1. April 1920 werden sämtliche Tabakfabrikate um ungefähr
30 %
durch das neue Tabaksteuergesetz verteuert. Ich empfehle deshalb jedem sich mit Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Kautabak genügend einzudecken.
Zigarren von **Mk. —.90** an aufwärts,
Deutsche Zigaretten zu Mk. —.12, —.15, —.20, —.25, —.30, —.35, —.40, —.50 und —.60.
In einigen Tagen trifft wiederum eine grosse Sendung **Neuerburg-Zigaretten** ein.
Englische Zigaretten:
Chief Whip Stück Mk. —.40. In Blechdosen **50 Stück Mk. 20.—.**
Muratti Classic 10 Stück Mk. 5.—.
Echte Barkoff Size 9, dicke Handarbeitszigarette, **Stück Mk. —.55, 100 Stück Mk. 55.—.**
Echte Barkoff First Offence, fingerdick, feinste englische Handarbeitszigarette, **Stück Mk. —.65,** Schachteln zu **50 Stück Mk. 32.50** und Schachteln zu **100 Stück Mk. 65.—.**
Fancy Dress, extra dick, **20 Stück Mk. 14.—.**
Amerikanische Zigaretten:
Pure Virginia, feine amerikanische Zigarette aus feinen Tabaken, **10 Stück Mk. 4.—.**
Nebo, ausgezeichnete Zigarette, **Stück Mk. —.45, 20 Stück Mk. 9.—.**
Echte ägyptische und türkische Zigaretten:
Echte Muratti After Lunch 10 Stück 5.—.
Mogul, mit Kork und ohne Mundstück **10 Stück Mk. 7.—.**
Helmar, feine dicke Zigarette, **10 St. Mk. 7.—.**
Murad, aus feinsten Tabaken, **10 St. Mk. 7.—.**
El Kevlac, extra dicke Zigarette, **20 St. Mk. 12.—.**
Memphis, mit Goldmundstück, **20 St. Mk. 13.—.**
Youmi, feine Zigarette aus ägyptischen Tabaken, **20 Stück Mk. 12.—.**
Amerikanische Pfeifen- und Zigarettentabake:
Prince Albert Dose Mk. 12.—.
Mayos Cut Plug Paket Mk. 10.50.
Durham grosses 50 gr Säckchen Mk. 11.—
Feinstes Zigarettenpapier: Büchel M. 1.—
In einigen Tagen trifft eine Sendung **echter** Simon Arzt-Zigaretten der Zigarettenfabrik Simon Arzt in Cairo direkt aus Aegypten ein.
Echter Nordhäuser Kautabak soeben eingetroffen, Rolle Mk 1.75.
Peter Linden, Bonn
Tabakwarengrosshandlung.
Direkter Import von England und Aegypten.
Gegründet 1890. Fernspr. 146.
Hauptgeschäft und Grossverkaufsabteilung: Poststrasse 2, gegenüber dem Staatsbahnhof.
Zweiggeschäft: Kasernenstr. 1, Ecke Sternstr. am Sternstor.

Die Haus- und Baustellen-Versteigerung
für Erben Josef Richarz zu Beuel findet nunmehr bestimmt am
Dienstag den 30. März 1920, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft Jean Holtorf statt.
Beuel. Der Notar: **Marx, Justizrat.**

Vermisst
wird seit 16 Juni der 1915 Musketier Johann Kappes von der 8. Komp. Inf.-Reg. Nr. 69, bei einem französ. Angriff gegen Souchez bei Arras. Sollten aus Gefangenschaft heimkehrende Kameraden Auskunft über dessen Verbleib geben können so bitte ich selbige an mich gelangen zu lassen.
Philipp Kappes
in Denobern Mühle (Eifel)

Zu verkaufen!
Chaiselonque, Sofa, Dipl.-Schreibtisch, Vertiko, poliert, Bett mit Roßhaarauflage, Tisch, Stühle usw
3 Doetschstr. 3
an der Rheinbrücke.

Weißes Kleidchen
Jäckchen u. Pikee-Mantel für Mädchen von 1—2 J und gest. Waschanzug für Knaben v. 5 J. z. verkauf Bornheimerstr 77, 1. Etage

Guterh. Möbel
abzugeben
4 Maargasse 4
Eichen- u. Nußbaum-Schlafzimmer mit 1 u. 2 Betten, kompl. Küche mit emaill. Herd, Eichen-Speisezimmer, Plüschsofa, Tische, Stühle, Vertiko, Herrenzimmer.

Wir kaufen alles
Ganze, sowie getrennte Einrichtungen, Herren- und Damen-Garderobe, Wäsche gut erhalt., z. reell. Preise
Krempel & Montag
Kegelardterstraße 144

Achtung!
Trotz der sinkenden Preise der Metalle zahle ich für Kupfer, Messing, Blei, Zink, Zinn, altes Eisen, Lumpen aller Art, Wein-, Bordeaux- und Sektflaschen und Reste die höchsten Preise.
Nit, Gös, Bonn,
Endenichstr. 14. Tel. gr.

Wäschemangel
billig zu verkaufen.

Anzugstoffe
blau, marenge, and. Farben, Hosenkrezellen, Jackettkleiderstoffe etc. gibt preiswert ab
Gottfr. Cramer, Mehlem,
Lannesdorferstr. 18.

Alter, guterhaltener
Wiener Flügel
wegen Platzmangel zu verkaufen. Bonn, Dorotheenstraße 110.

Empfehle mich im Kochen von reinem
Leinöl
L. Hildener,
Heimerzheim, Kr. Rheinbach.

Eichenes Wohnzimmer
kompl. Küche, gutes Bett, eisernes Bett, Sofa, Sessel, Vertiko, Tisch und Stühle zu verkaufen. Bonn, Herrstraße 89, 2. Etage.

Stühle
zu verkaufen
300 helle und 300 dunkle.
41 Maxstr. 41.

Bankhaus Saassen & Co. Komm.-Ges.
Kaiserplatz 22
Tel.-Adr.: Saassenbank Fernspr. Nr. 5538, 5567 u. 5568
Postscheckkonto: Cöln Nr. 77649
Reichsbank-Giro-Konto
Ausführung aller Bankgeschäfte

Drogerie **Hasenmüller Nachf.** Leo Kutsch
Fernruf 1068 **Bonn** Friedrichstr 20
Leinöl — Bleiweiß i. Oel
Terpentinöl — Littopone
„ -Ersatz — Kreide
Fußbodenlack — Sichelleim.

Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.
An Stelle des Herrn Westerhausen ist Herr Bürgermeisterei-Sekretär **Fritz Romahn** zu Honnef zum Geschäftsführer für den Bezirk der Bürgermeisterei Honnef ernannt worden.
Düsseldorf, im März 1920.
Generaldirektion der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.
Bezugnehmend auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Aufnahme von Versicherungsanträgen für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz und erkläre mich zur Erteilung jeder gewünschten Auskunft stets gerne bereit.
Honnef, im März 1920.
Romahn
Bürgermeisterei-Sekretär.

Möbelfabrik.
Gut eingerichtete Möbelfabrik mit Maschinen, möglichst mit Holzlager im besetzten Gebiet sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Angabe über Größe der bebauten sowie Lagerflächen und genaue Aufstellung der vorhandenen Maschinen und Materialien unter äußerster Preisangabe sind zu richten nach
Godesberg, Max-Franzstr. 4.

Knabe mit guter Schulbildung als
Lehrling
für Buchdruckerei gesucht. Kost und Logis im Hause.
Friedr. Schultz, Münstereifel.

Stellmacherlehrling
für sof. oder Ostern gesucht. Mech. Stellmacherei Joh. Leparts, Wäschheim, St. Groß-Büllesheim.

Mehrere tüchtige
Anstreichergehülfen
gesucht. A. Joffen, Malermeister, Honnef am Rh.

Hiesiges Fabrikgeschäft sucht für Anfang April
Lehrling
mit guter Schulbildung. Angebote m. Zeugnisabschriften u. B S 2836 an die Gesch.

Zweitmädchen
mit guten Empfehlungen z. 15. April in herrschaftl. Haus gesucht.
Schumannstraße 70.
Vorm. 9—11 Uhr.

Französische Offiziersfamil. sucht bei hohem Lohn ein
Dienstmädchen
erfahren im Kochen u. Bügeln, das auch, wenn möglich einige Wörter französisch spricht. Sich melden Bonn, Lennéstraße 23

Suche ein tücht., zuverl.
Küchenmädchen
welches selbständig kochen kann. Zeugn. u. Gehaltsanspr. an Frau Frühe, Rittergut Capellen, Wellerswist, Kr. Rheinbach.

Zahnarzt sucht j. Dame als
Empfangsfräulein
Ang. m. Gehaltsanspr. unt. B C 2838 a. d. Gesch.

Für ein gemischt Warengeschäft an einem größeren Eifelplatze wird für bald eine tüchtige
Verkäuferin
kath. gesucht. Dieselbe muß in der Manufaktur- u. Konfektionsbranche gut bewandert sein. Freie Station und Wäsche. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. C. E. 583 an die Gesch.

Suche zum 15. April für meinen Haushalt, 3 Kinder, braves kath.
Mädchen
Waschfrau vorhanden, gute Behandlung und Kost zugesichert. Waise, die dauernd Heim sucht, bevorzugt. Angebote mit Lohnansprüchen an Frau Turnlehrer Heinr. Schmitz, Brühl, Uhlstraße 107 II

Braves sauberes Mädchen sucht
Stelle z. Austragen
Angebote unter C P 2840 an die Gesch.

An Stelle des jetzigen Mädchen, welches 5 Jahre bei mir war u. nach Hause geht, suche ich für kleinen Haushalt (3 erw. Pers.) ein tüchtiges
Mädchen
für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Frau Steffens, Bonn, Hindenburgstr. 61

Ordentl. Mädchen
für alle Hausarbeit möglichst bald ges. B. Weissenfels, Bonn, Kölnstr., Ecke Stiftspaffe.

Älteres sauberes
Mädchen
gesucht, welches selbständig kleinen Haushalt bei jungen Eheleuten führen kann. Angebote unter S M 538 an die Geschäftsstelle

Tücht. Mädchen
gesucht. Hoher Lohn. Bonn, Argelanderstr. 43

9000 Mark
vom Selbstdarleiher zu vergeben. Angebote unter J K 537 a. d. Geschäftsst.

17000 u. 50000 Mk.
Mündelgelder sof. auszutun. Angebote unter S W 536 an die Geschäftsst.

Junges
Pferd
(Rappstute), schönes
Reit- u. Wagenpferd
zu verkaufen. Ettorf, Ecke Ratherstraße 19.

Hochtragende
Fuchsstute
zu verkaufen oder gegen Wallach zu tauschen bei Peter Giesen, Fuhrunternehmer, Wellerswist 126.

1 Rassepferd
2 Doppelponys, 1 Plateauwagen preiswert zu verkaufen.
Bonn, Dorotheenstraße 110.

Hochtragende
Ziege
zu verkaufen.
Menden (Sieg), Martinstraße 100.

Frischmelk oder hochtrag.
Ziege
zu kaufen gesucht.
Lewisdorf, Hauptstr. 48

Schöner Wolfshund
zu verkaufen. Mitt. Hart, Oeslinghov. 26 bei Stieldorf

Fahrrad
Eisenbett, 40 m Seil, 20 m Kette abzugeben.
Beuel, Rheinaufr. 68.

Guterhaltener
Schließkorb
von Privat zu kaufen ges. Angebote mit Preis u. F B 2839 an die Geschäftsst.

Suche 1—2 Fuhren
Dünger gegen Kartoffeln
Angebote u. K B 15 postlagernd Alfter.

Frackanzug
wenig getragen, für große, starke Figur zu verkaufen.
Bonn, Brettestr. 26.

Stellmacher. Halt neue
Büchsenbohrmaschine
billig zu verkaufen.
Bonn, Weiherstr. 27.

Gebrauchte
Hobelbank
zu kaufen gesucht. Angeb. unter P 6 8 an die Gesch.

Gebr. gutes eichen
Speisezimmer
zu verkaufen. Anzusehen v. 9—12 und 3—5. Beuel, Bonnerstraße 17.

Anzug
für mittlere Figur, sowie blauer Kommunionanzug für kräftige Figur zu verkaufen.
Bornheimerstr. 69, 1. Etg.

Neues blaues
Damen-Reitkleid
1 großer Teppich u. 1 Kinderbett zu verkaufen. Anzusehen morgens von 10—11 u. nachmittags von 2—4 Uhr
Bonn, Sandkaule 15, 1.

40—50 Ztr. prima
Heu
zu verkaufen in Münstereifel 266.

Rotkleesamen
1 Ztr., Saatbohnen Verona, 1 Ztr. roter Feldmöhrensamen, 10 Pfd., gelbe Kohlrabensamen, 5 Pfd., hat abzugeb. Gz.-Altendorf 54

1 Ztr. Rotkleesamen
hat abzugeben.
Heinrich Merzbach
Drabforst bei Rheinbach.

Drahtgeflecht
verz., zirka 60 Lfd. m, 150 m h., stark, f. Gartenzaun 200 m Spanndr. sof. z. kauf. ges. Brühl, Bonnstr. 79.

Waschmaschine
nebst Wringmaschine, fast neu, Friedensware, billig zu verkaufen. Bremer, Bonn, Coissiusgr. 26, III.

Pferde- u. Wagengeschirr
hölzerne Walze und Egge zu verkaufen. Dransdorf, Alftererstraße 26.

Prima Nähgarn
und Nähgarn vorrätig.
E. Keßler, Wolfstraße 27.
Wiederverkäufer Rabatt.

Gehrock-Anzug
Feldgraue u. blaue Militärröcke billig zu verkaufen.
Bornheimerstr. 69, 1. Etage.

Bonner Bürgervereinssaal.
Sonntag, 28. März, abends 8 Uhr
Vorstellung
unter Mitwirkung von Schauspielern der Comédie Française:
L'Avare
Comédie en 5 actes de Molière
Karten im Vorverkauf zu Mk 12.—, 9.60, 7.20, Galerie 4.80, 2.40 in der Musikalienhandlung Sulzbach, Fürstenstr. 1, Telefon 620, und an der Abendkasse von 7 Uhr ab

Schauburg
Täglich das
hervorragende Programm.
Einlass 6½ Uhr. Anfangspunkt 7½ Uhr.
Vorverkauf im Zigarrenhaus der Schauburg, Sandkaule 15.

Verschönerungsverein für Bonn u. Umgebung E. V.
Die diesjährige ordentliche
Haupt-Versammlung
zu welcher die Mitglieder des Vereins mit der Bitte um möglichst zahlreiches Erscheinen eingeladen werden, findet statt
Montag den 29. März d. J.,
abends 6 Uhr, in der „Kaiser-Halle", Marktstrasse 1 (Kolonial-Zimmer).
Tagesordnung:
1. Jahresbericht des Vorsitzenden. 2. Rechnungslegung des Schatzmeisters usw. 3. Pläne für das kommende Geschäftsjahr. 4. Vorstandswahlen. 5. Aenderung des § 14 der Satzungen. 6. Verschiedenes.
Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

Steuer-Beratung u. -Bearbeitung
Lohmar, Bonn, Wilhelmstr. 12.
Telephon 4914.

Hasenmüller Nachf. Leo Kutsch
Bonn, Friedrichstr 20
Fernruf 1068
la Cölner
Lederleim.

Großer, gelbbrauner
Ziehhund entlaufen.
Wiederbringer erhält Belohnung.
Bonn-West, Sebastianstraße 81.

Für Eichen- u. Fichtenrinde
suche geeignete Einkäufer.
Kaufe auch Einzelposten von 5000 Kilo an
Jos. Schöller, Köln
Rothgerberbach 60.

Unterricht
Suche f. meinen Sohn, 14 J. (Quinta), nach Ostern Unterkunft bei kath. Familie oder Lehrer im Rheinl. wo er bei evgl. Erziehung gute Ausbildung in den Elementarfächern und d. nötigen Vorkenntnisse in Fremdsprachen Franz. u. Engl. erhält. Gute Empfehlungen vom Geistl. aber Betragen vorhanden. Gefl. Angeb. mit Pensionspreis unter M N 2 45 an Ala-Haasenstein u. Vogler, Köln.

Reiner Bienenhonig
geg. Höchstgebot abzugeben. Angebote unter H S 535 an die Geschäftsstelle.

Rheinischer
Rotklee
Pfd. Mk. 27.—, bei 10 Pfd. Mk. 26.—
Carl Hein, Troisdorf.

Mein Geheimnis!
Kopfläuse u. Brut werden unter Garantie vertilgt. Gründliche Behandlung. Komme ins Haus. Streng diskret. Angebot unt. „Jema" Postl. an die Geschäftsst.

2 Tische
Steinmangel, ein Waschkommode, Bücherkasten, Schaukel, Holländer Stuhl, Stickereiarbeit, zu verkaufen. Lessingstr. 37, 2. Et.

Schlafzimmer
mit 2-schl. Bett, Kommode, Waschtisch zu verkaufen Moltkestraße 19.

Fahrräder u. Motorräder
mit und ohne Berechtigung sowie alle Edelmetalle kauft zu höchsten Preisen
Josef Klein, Bonn
Kronenfeld 18 Tel. 2[illegible]

Breakwagen
offiziell fast neu, auch als Geschäftswagen für Bäcker, Metzger, oder Milchmann zu benutzen. W. L[illegible]en, Bonn, Endenicherstraße 5a.

Zwei erstklassige Wagen zu verkaufen
1 Plateauwagen
10 Zentner Tragkraft
1 Federwagen
[illegible] Zentner Tragkraft, bei Schlier, Dahlmann, Seelscheid

In Mehlem, Königswinter oder Godesberg für einige Monate
2 Schlafzimmer
unter Mitbenutzung der Küche zu mieten gesucht
Schultz, Köln,
Berlinerstraße 57.

Gefunden!
Am 13. März wurde an Brettener, Alexanderstr.-Ecke ein Portemonnaie mit Geld gef.
Abzuholen Alexanderstr. 19.

Junger Witwer vom Lande, Anfang 30er, sucht passende Bekanntschaft zwecks
Heirat.
Angeb. wenn möglich mit Bild, welches zurückgesandt wird unter A H 2 37.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch bekannt, dass das

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Bonn, Bonnertalweg 4

nach Freigabe seitens der britischen Militärbehörde zur Pflege und Behandlung von männlichen Privat- und Kassen-Kranken jeglichen Alters und Standes

wieder eröffnet

ist. Die nachstehend bezeichneten Aerzte haben ihre Tätigkeit an demselben in vollem Umfange wieder aufgenommen:

Geheimrat Prof. Dr. Rumpf als Leiter der inneren Abteilung.
Dr. Brieck als Leiter der chirurgischen Abteilung.
Prof. Dr. Eschweiler für Hals-, Nasen- u. Ohrenkranke.
Prof. Dr. Reis für Augenkranke.

Der Vorsteher: **Bruder Gratian.**

Infolge Streiks unserer Angestellten bleiben unsere

Kassen und Büros

bis auf weiteres

geschlossen.

Bonn, den 20. März 1920.

Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., Bonn und Siegburg
Deutsche Bank Zweigstelle Bonn
Dresdner Bank Filiale Bonn und Geschäftsstelle Godesberg
A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G. Filiale Bonn, Zweigstellen Beuel und Godesberg

---

Einfaches zuverlässiges

Fräulein

welches in der Kinderpflege bewandert ist, per bald gesucht. Frau Cor. Levy, Bonn, Am Hof 36, 2 Etage.

Für Küche und Hausarbeit ein tüchtiges

Mädchen

gesucht. Wenzelgasse 13 I

Maschinenschreiber(in) u. Stenograph(in)

für halbe Tage sofort und

Lehrling mit gutem Schulzeugnis zu Ostern für Anwaltsbüro gesucht.

Schriftliche Angebote erbeten an die

Rechtsanwälte Schunck u. Dr. Hanmhögger, Bonn, Meckenheimerstr. 53.

Suche zu kaufen:

Liebig's Annalen der Chemie

möglichst gleichmäßig gebunden.
Angeb. unter „Thorium 486" an die Gesch.

Neu eröffnet!

Spezial-Abteilung für

Damenputz.

Grosse geschmackvolle Auswahl. Billige Preise.

B. H. Blömer

Kegelkugeln

40 Kegelkugeln in drei Größen, sofort zu verkaufen.
Platzmeister Schäfer, Coblenzerstr. 348.

Fabrik-Niederlage

37—39 Breitestrasse 37—39.

Herren-Anzüge
aus guten Stoffen und prima Zutaten. Schneiderarbeit
von **225.—** an

Herren-Ulster u. Paletots
Neueste Facons, nur beste Stoffe
von **190.—** an

Herren-Hosen
in riesiger Auswahl, guter Verarbeitung und Zutaten
von **50.—** an

Phantasie-Westen
in modernen Farben und Facons
von **38.—** an

Diese Preise sind nur noch, solange die alten Vorräte reichen.

Fabrik-Niederlage

E. Klein, Köln
37—39 Breitestrasse 37—39.

Schneider sucht

Poschmann & Schäfer
Bonner Talweg 60.

Verkauf v. 6 Pferden im Alter v. 4-9 Jahren,

ein Gespann junger mittelschwerer belg. Fälchje, ein sehr schöner breiter Doppelpony, ein leichtes, ein mittleres und schweres Reitpferd, alles prima Tiere

Jakob Bauerfeind, Kalkbrennerei, Rolsdorf, Brühlerstraße 22.

Einfamilienhaus

10—12 Räume und Zubehör, mit elektr. Licht (Zentralheizung erw.), zum 1. Juli, spätestens 1. Oktober bestimmt beziehbar, in Stadt am Rhein von Selbstrefl. **zu kaufen gesucht.**

Gefl. ausführliche Angebote mit Preis etc. erbeten unter A B 530 an die Geschäftsstelle.

Teestuben „Münsterhaus"

Fünf elegant eingerichtete separate Erfrischungsräume. Täglich 5-Uhr-Tee.

In der Sürst 6 • BONN A. RHEIN • Telefon Nr. 132

Deutsche Revisions- u. Organisations-Aktiengesellschaft

Tel.: A 8407/8. **Köln** von Werthstr. 9.

Bücher-Bilanzrevisionen.
Aufstellung von Geschäfts- u. Steuerbilanzen.
Beratung in jeglichen Steuer-Angelegenheiten.

Levy & Marx

Ecke Friedrichstr. **Bonngasse** Ecke Friedrichstr.

Täglich Eingang von Neuheiten in

Damen- u. Kinder-Hüten

speziell Kommunion-Hüten

Ueberraschend grosse Auswahl. Bekannt billig.

Fernruf Nr. 2516.

Bekanntmachung.

In Abänderung meiner Bekanntmachung vom 2. März wird auf Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten in Cöln die Ausdruschfrist für Brotgetreide bis **15. April 1920 verlängert.**

Bis zu genanntem Tage wird auch die Ablieferungsfrist verlängert.

Nach diesem Zeitpunkte wird gegen die Säumigen strafrechtlich vorgegangen werden.

Bonn, den 23. März 1920.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Bonn-Land.

Bekanntmachung.

Die **Firma Holz- u. Baumaterialien-Vertriebsgesellschaft m. b. H., in Hermülheim** ist in Liquidation getreten und hat gleichzeitig den Antrag auf Löschung der Firma beim Amtsgericht in Köln gestellt. Als Liquidator ist Herr **Johann Wiegand,** Kalkscheuren bei Köln bestellt worden. Forderungen sind beim Liquidator geltend zu machen.

Teerfreie Bedachung

Bonitekt

für Kleinwohnungsbauten sowie Baracken, Schuppen, Feldscheunen, Flugzeughallen usw., auch farbig lieferbar.

Ferner empfehlen wir: **Beersolit** kaltstreichbarer Isolieranstrich.

C. F. Beer Söhne, Köln R 9
Beethovenstrasse 19.

Suche guterhaltenes

Klavier

sofort zu kaufen. Händler verbeten. Preisangeb. unter Q P 2829 a d. Geschäftsst.

Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift sowie Perser-Teppich, groß, u. tiefe g. Kasse zu kaufen gef. Ang. m. Preis u. System an **O. Winzen, Bonn,** Wilhelmstraße 2.

Zu verkaufen!

1 P. gelbe Herrenhalbschuhe (43), hoch Friedensw. 2 P. Arbeitsch. (43), 2 Paar l. Gummistiefel (43), auch Bauholz, Federstahl, Eisen- und Stahlabdreßen von Auto, Reuter, Siegburg-Müllorf, Bonnerstraße 7.

Möbel-Verkauf

Heerstraße 120.

Sofas, Tische, Stühle, Vertikos, Büfette, Kleiderschränke, Betten, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Schreibtische, Teppich, Bücherschränke, Küchenmöbel, Herd weiß und schwarz, usw.

---

2 Ponys

Schlagkarren

1 Handleiterwagen, mehrere Handkarren, Schubkarren u. Schurreskarren zu verkaufen Frangstr. 25—27.

Stadttheater Bonn.

Freitag, 26. März. 24. Dauerkarten-Vorstellung (blau). **Der Brief des Uria.** Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, 27. März. 40. geschlossene Vorstellung für die Mitglieder der Gesellschaft für Volksbildung. **Der Brief des Uria.** Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag, 28. März. 57. Vorstellung außer Miete. **Der Kaufmann von Venedig.** Anfang 2½ Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende 5 Uhr.

Sonntag, 28. März. 58. Vorstellung außer Miete. **Jugendfreunde.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Grosse Preise. Ende gegen 10 Uhr.

Städt. Gesang-Verein Bonn.

Mittwoch, 31. März, punkt 6 Uhr abends,
in der Beethovenhalle
zur Erinnerung an Dr. F. Simrock

Die Matthäuspassion von Bach

für Solostimmen, Doppelchor, Knabenchor, Doppelorchester und Orgel

Leit.: Prof. H. Grüters, städt. Musikdirektor.

Solisten: **Elisabeth Ohlhoff,** Berlin (Sopran), **A. Erler-Schnaudt,** München (Alt), **Paul Tödtes,** Duisburg (Tenor), **Alfred Kese,** Leipzig (Bass), **Adolf Bachem,** Bonn (Bass), **Adolf Busch,** Berlin (Violine), **Willy Poschadel,** Bonn (Orgel).

Eintrittspreise (sämtlich ohne Steuer) Saal (Mitte) 10 Mk., Saal (Seite) 8 Mk., Galerie 1. und 2. Reihe 8 Mk., Galerie 3. und 4. Reihe 4 Mk.

Kartenverkauf in der Musikalienhandlung Sulzbach, Fürstenstrasse 1. Telefon 620.

Generalprobe Dienstag, 30. März, punkt 6 Uhr.

Eintritt: Saal 3,50 Mk., Galerie 2,50 Mk., (ohne Steuer).

Achtung!

Elektrotechnik. Vorschriftsmäßige E. W. B. Zählertafeln wieder vorrätig.
Versand nach auswärts
Gebr. Klaeser, Mesch. Schreinerei
Bonn, Weststraße 5—6.

Summi-Stempel
werden schnell, sauber und billig angefertigt
Rhenania-Verlag
Bonn, Gangolfstr. 9-11

Tapezierer-, Polsterer- und Dekorations-Geschäft

empfiehlt sich in Ausführung von sämtlichen ins Fach schlagenden Arbeiten.

Anton Vosen jr.
Buschstrasse 45, Ecke Simrockstr.

Apollo-Klause

Köln, Schildergasse 32.

Vornehmer Aufenthalt

Erstklass. Konzert
des ungar. Kapellmeisters Herrn **Joska Vakos.**

Blaubach 39
Fernspr. B 8169
Alt-Kölner Weinhaus
Ausgesuchte preiswerte Weine, Gute Küche, Früh- u. Abend-Konzert.
Cl. Ramme.

Auskunftei Bürgel
Bonn, Kaiserstr. 48, Tel. 643.

Bank- u. Privatgelder
H. Wilbert
Colmantstr. 4, Fernr. 2125

Bei hartnäckigen

Hautjucken

(auch bei heilenden Wunden) verschafft Ihnen **Dr. Rochs Kühlsalbe** (Antipruritic) sofort Erleichterung. ½ Tub. Mk. 11.— ½ Tube Mk. 6.— **Rathaus-Apotheke Bonn.**

Salatpflanzen Glaskohlrabien
hat abzugeben
Heinrich Mengden, Bonn-Dottendorf, Tel. 2621.

Spedition, Lagerung und Möbeltransport
in u. außerhalb der Stadt per Bahn, ohne Umladung
Schorn u. Zoyen
Bonn, Viktoriastraße 11.
Telephon 2422.

Brut-Eier

von Enb. Riesen-Gänsen, Brut-Eier v. Peking-Riesen, Enten hat abzugeben
Löhrer, Weidesheim, Fernruf 4-8

Benzinmotoren
Elektromotoren
Holzbearbeitungsmaschinen
neu und gebraucht, liefern ab Lager
Schless & Roessmann
Cassel

Stellen-Gesuche (männlich)

Schlosserlehrling gesucht. Joh. Stuch, Poppelsdorf, Burgstr. 87.

Fuhr- u. Ackerknecht gesucht Honnef-Rhein, Kirchstraße 5.

Braver ordentlicher **Lehrjunge** sucht sofort Stelle als Bäckers und Konditorei. Angeb. u. K A 525 an die Gesch.

Zeitungsboten für **Poppelsdorf** gesucht. **Deutsche Reichszeitung Bonn**

Zuverlässiger **Zeitungsbote** für **Beuel** gesucht. **Deutsche Reichszeitung Bonn**

Feinmechaniker-Lehrlinge für sofort oder nach Ostern gesucht. Gefl. Angebote u. D M 6184 an die Gesch.

Tüchtige **Steinmetzen** für Bau- und Denkmalsarbeiten in belgischem Granit, Marmor, Lava u. Sandstein, für sofort in angenehme Stellung gesucht. **Franz Rickert,** Bildhauerei, Münstereifel.

Sohn achtbarer Eltern als **Dachdeckerlehrling** sofort gesucht. **Jakob Himberg** Dachdeckermeister, Bonn-Süd, Lotherstr. 134. Telefon 1241.

Stellen-Gesuche (weiblich)

Gesucht zum 1. oder 15. April nach Bonn **Jungfer** perfekt im Schneidern und Flicken, etwas Zimmerarbeit. Zu melden bei Baronin v. Stein Bonn, Weberstr. 34.

Perfekte Stenotypistin welche Diktate flott und mit Verständnis aufnehmen und dieselben sauber u. zuverlässig auf d. Schreibmaschine übertragen kann, zum prompten Eintritt b. gut. Gehalt gef. **Rhein-Schelde-Transport-Kontor,** Köln, Bayenstr. 73.

Ein kath. **Lehrmädchen** für Kolonialwaren u. Delikatessen sofort gesucht. Kost u. Logis im Hause. **Bernh. Müller Nachf., Godesberg,** Römerplatz 3.

Tüchtiges **Alleinmädchen** in Küche u. Hausarbeit erfahren, für kl. Haushalt bei guter Verpflegung u. hohem Lohn für sofort oder später gesucht. Beuel a. Rh., Kaiserstraße 40.

Zum 1. April tüchtiges Halbtags- oder **Stundenmädchen** mit guten Empfehlungen gef. Bonn, Rittershausstr. 30.

Ordentl. Mädchen od. Frau zum Laden putzen sofort gesucht. Bonn, Kaiserplatz 6.

In kl. Etagenhaush. sauber **Mädchen** gesucht. Guter Lohn, beste Verpflegung. Näh. Bonn, Markt 22.

Küchenhülfe mit guten Zeugnissen baldigst gef. Frau Mayer-Leiden, Brühl, Bez. Cöln.

Bess. Alleinmädchen sauber, f. klein. Billenhaushalt, Zentralh., elektr. Licht, bürgerl. kochen, backen, bügeln, bei allerbest. Behandlung u. hohen Gehalt sof. od. etwas spät gesucht. Stand. Gärtner besorgt größere Arbeit. Vorstellen **Becker, Bonn,** Weberstraße 55.

Prop. Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Bonn, Weberstraße 21.

Suche für meine Tochter, 16 Jahre alt, **Stelle** zum Erlernen von Weißnähen und Flicken. Zu erfragen in der Gesch.

Braves fleißiges **Mädchen** für alle häusliche Arbeit gesucht. Große Wäsche außer dem Hause. Bonn, Sternstraße 44.

Junges sauberes **Mädchen** welches zu Hause schlafen kann für alle Hausarbeit gef. Bonn, Heerstr. 91, II.

Junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Bonn, Poppelsdorfer Allee 43.

Besseres älteres **Mädchen** in aller Hausarbeit u. etwas Kochen erfahr. zu alleinstehender älterer Dame bei Familienanschluß bald gef. Bonn, Jagdweg 32.

Braves kath. **Mädchen** sofort gesucht. Bonn, Colmantstraße 4.

Für Küchen- und Hausarbeit zuverlässiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht. Bonnerstaurant R. Perrin, Bonn, Wenzelgasse 10.

Ordentl. Mädchen kath., welches Liebe zu Kind hat, für meinen bürgerlichen Haushalt gesucht. Gute Verpflg. u. Geh. Keine Wäsche. Frau Wissdorf, Bachstr. 1.

Gesucht wird für sofort ein braves kräftiges **Mädchen** f. Hausarbeit. Frau Krings, Marienhof, Hertel.

Besseres selbst. **Mädchen** oder einf. **Fräulein** für kl. Haushalt (2 Pers.) gesucht. Tüchtige Hilfe vorhanden. Vorzustellen vormitt. 8—11 Uhr, nachm. 2—4 Uhr. Bonn, Bonnertalweg 10.

Alleinstehend. Junggeselle, Wirt und Landwirt, sucht ein älteres Mädchen oder Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen als **Haushälterin** Angebote unter H H 700 postlagernd Mechernich.

Besseres kath. Fräulein welches bereits den Haushalt erlernt sucht um sich weiter auszubilden. Stelle als **Stütze** der Hausfrau am liebsten auf einem Gut oder im Herrschaftshaushalt bei Familienanschluß. Angebote u. M O 6182 an die Gesch.

Junges, kräftiges **Mädchen od. Frau** tagsüber für Hausarbeit gesucht. Agrippinenstraße 5.

Anständiges **Mädchen** am liebsten vom Lande für dauernde Stellung gesucht, evtl. auch nur für tagsüber. Bonn, Sternstr. 6, II.

Sauberes ordentl. **Alleinmädchen** in kleinem Etagenhaushalt, 3 Erwachsene, per bald oder später gegen hohen Lohn u. gute Verpflg. gesucht. Gr. Wäsche ausgeschaltet evtl. eine Aushilfe. Näheres Bonn, Reuter 3, I. Etg.

Alleinmädchen zu 3 Person. gesucht. Keine Wäsche, guter Lohn. Bonn, Ebertstr. 3, 1. Etage.

Wegen Erkrankung des jetzigen, suche sofort ein besseres, selbständiges **Mädchen** zum Alleinsein, bei hohem Lohn. **Frau Heinrich Neukirg,** Godesberg, Bismarckstr. 10.

Wohnungen

Student sucht schönes **Zimmer** zu mieten. Angeb. mit genauer Preisangabe unter W K 2834 an die Gesch.

Nähe Bonn **Häuschen** möglichst mit Garten und elektr. Licht gesucht. Angeb. u. P B 2830 an die Gesch.

An- und Verkauf

Ein prima 2jähr. starkes **Pferd** u. ein 2jähr. Fohlen fehlerfrei, zu verkaufen. Siegfried Haus 3, bei Blankenberg (Steg).

2jährige trächtige **Stute** etwas pflasterlahm, billig zu verkaufen od. geg. Arbeitspferd zu vertauschen. Oberpleis Adenauerstr. 3.

2 Gänse legend, zu verkaufen. Beuel, Wilhelmstr. 22.

6 junge **Lege-Hühner** und 1 Hahn zu verkaufen Waldorf 125.

hochträchtige Ziege zu verkaufen Poch 24.

Leichtes Ackerpferd zu verkaufen od. auf Doppelpony zu vertauschen. Daselbst guterhaltener Break zu verk. Impekoven, Oberdorf 16.

Junger kräftiger **Esel** zu verkaufen. Walderberg, Hauptstraße 108.

Schöne 4 jähr. belgische **Stute** zu verkaufen. L. Schmitz, Wahn 156.

Schöne hochtragende **Kuh** zu verkaufen. Duisdorf, Altestraße 8.

Von Dienstag an **50 schöne Ferkel** darunter 10 halbwachsene, preiswert abzugeben. Daselbst ein 7jähr. starker **Doppelpony** zuverlässig in aller Arbeit, zu verkaufen. **Jos. Therhaag** Alter b. Bonn, Telefon 27, Amt Bornheim.

Eine gebrauchte **Reifenbiegmaschine** und 1 **Amboß** zu verkauf. oder gegen Stauchmaschine zu tauschen gesucht. Heinr. Kreuzer, Godesberg-Muffendorf, Hauptstr. 37.

Stuckgips beste Ware, sofort lieferbar. Bonbagen u. Schenk, Baustoffhandlg., Siegburg, Wahrstraße 6.

Wiener Schaukelstuhl mit Schlafvorrichtung, Kinderschuhe, 21, neu, Damenschirm zu verkaufen. Godesberg, Bachstr. 3, 2× sch.

Büfett Schreibtisch und 2 andere Tische, 6 Stühle, 1 Spinnrad, 2 eis. Kinderbettstellen, 1 Fässchen zu verkaufen. Bonn, Königstr. 12, I.

Kreissäge mit Untergestell zu verkaufen. Endenicherstr. 110, im Hof links.

Eine 2sitzige **Schlagkarre** zu verkaufen. Dersdorf 11.

Mehrere Zentner **Futterknollen** zu verkaufen. Bonn-Rheindorf, Heppenstr. 10.

Fast neue fünfsitzige **Karre** zu verkaufen. Waldorf 205.

Zwei **Friseursstühle** einer fast neu, und zwei **Etagèren** zu verkaufen Rathausgasse 35, 2. Etage.

Hoher Nußbaum-**Stehspiegel** geschliff. Glas, 155:55, gut erhalten, zu verkaufen Bonn, Colmantstraße 34, Part.

Federkarre für Pferd zu verkaufen. Ingow, Baustraße 20.

Neuer schwarzer **Sommerdut** Jackenkleid Fig. 44—46, Gasherd mit Tisch, weißl., Blumentreppe, billig zu verkaufen. Ingow, Bonn, Baustraße 20, I.

Umzugshalber sofort billig zu verkaufen: Ofen, Küchenherd, Anrichte, Tische, Rohrstühle, Sessel, Figuren, Ofenschirm, gerahmte Bilder, Disputa etc. Ständer, Photo-Apparat, 13×18, mit Einlage 9×12, mit all. Zubehör, Flaschenschaukel, Bücher, Messing-Hängelampe, Dampfmaschine etc. Anzusehen v. 2—4 Uhr. Bonn, Kronprinzenstr. 37, II.

Bau-Holzzug Sorm. (Drahtseil), zu verkaufen. Haas Wesseling, Römerstraße 39.

Sportjacke und Jackenkleid zu vertauschen o. geg. Lebensmittel einzutauschen. Bonn, Kaiserstraße 35.

Dunkelblaues **Jackenkleid** mittl. Gr. zu verkauf. Klein, Bonn, Poppelsd. Allee 35.

Zur Kommunion. Silberne Damenuhr preiswert abzugeben. Näheres in der Geschäftsstelle.

Federhandkarre neu, preiswert zu verkaufen. Bonn, An der Eiche 1a.

Welcher Fachmann übernimmt das Pflanzen und Beschneiden von **Obstbäumen** Nähe Waldorf. Näheres Bonn, Königstraße 70.

Schöner **Gehrockanzug** zu verkaufen. Zu erfragen Frau Kehrer, Godesberg, Blücherstraße 12.

Zu verkaufen: Brummlbadewanne, Bilder, verschiedene Möbel, Opernglas, Tennisschläg., Manoel etc. Bonn, Kegelsandt 8, 39.

Musikwerk mit Platten, für Werte geeignet, preiswert zu verkauf. Bonn, Hundsgasse 29. Daselbst guterhalt. **Zinkbadewanne** 250 Mk. zu verk.

In herrenlos für 2 Anzüge, umständeh. preiswert zu verkauf. Bonn, Rolenstr. 2, Sprechst. nachm.

Fast neuer **Gehrockanzug** 168—170, schlanke Figur, 2 weiße Kommunionhüte preiswert zu verkauf. 1 bis 3 Uhr Rathausgasse 39, II.

Guterhaltenes **Seil** 41 m lang, 2 cm dick geeignet für Hängegerüste daselbst ein abgerichteter Hühnerhund zu verkaufen. Alfter Lotsengasse 26.

Quecksilber kauft jedes Quantum zu hohem Preis Hempel, Bonn, Bonnheimerstraße 76.

Heizung gebraucht, sowie einzelne **Heizkörper und Kessel** zu kaufen gesucht. **Weber, Breitestr. 53.**

Verschiedenes

Gebildete Damen und Herren, die einem Liebhaber-**Orchester** heiteren Wollen mögen sich melden unter „Orchester" 6184 an die Geschäftsst.

Ladenregal mit 2 Theken zu verkaufen. Sternenburgstr. 78.

1000 Meter gebrauchten **Stacheldraht** zu kaufen gesucht. Zimmermann, Duisdorf, Busch ovenerstraße 28.

Feder-Oberbett und großes Sofa zu verkaufen. Näh. in der Gesch.

Fast neuer **Gehrockanzug** 168—170, schlanke Figur, 2 weiße Kommunionhüte preiswert zu verkauf. 1 bis 3 Uhr Rathausgasse 39, II.

Schreibmaschine mögl. Continental, Underwood oder Stöwer zu kauf. gesucht. Angebote mit Preis u. L K 531 an die Gesch.

Damast-Gedeck Tischtuch u. 12 Servietten sowie 15 Handtücher, beste Friedensware gegen Butter u. Eier zu tauschen. Angeb. u. R Z 2828 an die Gesch.

Neues Klubsofa grüner Plüsch, Friedensüberzug, Trauzeug (Nußbaum), ebenso Stühle, geschliff. kl. Glastteller, umständehalber zu verkaufen. Beuel, Kaiser-Konradstr. 81, I.

Sehr gute Geige im Preis zu 80 Mk. zu verkaufen. Angebote unt. H B 528 an die Gesch.

Guter **Breakwagen** und Hausbackofen zu verkaufen. Hr. Alfter, Siegburg-Müllorf.

Eisschrank Nur zu verkaufen. Koch, Bonn, Mackenzieweiterstr. 24, III Etage.

Ein neuer **Handwagen** zu verkaufen. Hangelar, Barbarastraße 131.